

Rheinische Volkszeitung

Wiesbadener Volksblatt • Telegr. Adr.: Volkszeitung Wiesbaden

Samstag

Fernsprecher: 6030 Amt Wiesbaden

Mit religiösem Sonntagsblatt

Die Rheinische Volkszeitung erscheint täglich vormittags 11 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen, in Wiesbaden, Friedrichstraße 66. Zweig-Verkaufsstellen in Oestrich (Otto Eisecke), Marktstraße 9 und Eltville (H. Kobler, Wäcker, Ecke Gutenberg- und Lohmstraße). Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: Hauptredakteur Dr. phil. Franz Senke; für den anderen redaktionellen Teil: Julius Eisecke. Druck: für Geschäftsliches und den Anzeigen: H. J. Dahmen; Verlag: Hermann Rauch in Wiesbaden.

18
Dezember

Bezugspreis für das Vierteljahr 13.50 Mk., für den Monat 4.50 Mk., frei ins Haus; durch die Post für das Vierteljahr 15.00 Mk., monatlich 5.00 Mk. — Anzeigen 1.50 Mk., Reklametexte 5. — Nach: bei Wiederholungen entsprechender Nachlässe. Schluß der Anzeigen: Annahme: Für größere Anzeigen Vorabend 6 Uhr, für kleinere Anzeigen Vorabend 6 Uhr. — Postfach: Konto: Nr. 1632 Frankfurt a. M. und Nr. 80,723 Köln a. Rh.

38. Jahrgang

Pessimismus in Brüssel

Erinnerungen

Wir haben uns während des Krieges oft und berechtigt über Deutschlands Kriegspolitik unterhalten. Insbesondere nahm dann jedesmal die Diskussion einen beständigen Charakter an, wenn von einer amtlichen Stelle die deutsche Friedensbereitschaft über Gebühr betont wurde. Seinen Höhepunkt fand der Streit, als im Juli 1917 der deutsche Reichstag in seiner überwiegenden Mehrheit einen Frieden ohne Annexionen und ohne Entschädigungen forderte. Wir haben uns damals an dieser Stelle immer wieder gegen solche Friedensforderungen ausgesprochen. Denn wir wußten der Haltung der feindlichen Staatsmänner und den Artikel der Presse entnehmen, daß dieser Krieg niemals — um mit einem Wort zu reden — einen befriedigenden Ausgang für beide Teile nehmen würde. Für uns stand fest, daß es Sieger und Besiegte geben würde, und daß die Besiegten ihres Lebens nicht mehr froh werden könnten. Anlaßlich der Justizresolution prüferten wir unseren Standpunkt dahin: Regierung und Reichstag haben im Verein mit der militärischen Leitung die Frage zu prüfen, ob wir den Krieg gewinnen können. Wird diese Frage bejaht, dann darf es keine Friedensresolutionen und kein Beitritt geben, weil jede Rundgebung dieser Art den Kriegswillen unserer Feinde stärkt. Kommen die feindlichen Stellen dagegen zu der Auffassung, daß bei längerer Dauer des Krieges die Überlegenheit der Entente wachse, dann muß unter allen Umständen und unter den größten Opfern sofort um den Frieden gebeten werden. Die Aufnahme der Friedensresolution in den feindlichen Ländern beweist ja, daß man dort erst dann zum Frieden sich bereit erklärt, wenn man die Öffnung auf den Sieg verloren hat oder wenn die Mittelkräfte vollständig geschlagen sind! Wir zitterten diese Sätze und müßten es unseren Lesern überlassen, aus denen die damals anderer Auffassung waren, heute, nachdem die Entscheidung längst gefallen ist, die Frage zu beantworten, wer damals das zureichende Urteil abgegeben hat. Angeregt ist noch ein Wort des jetzigen Reichstagspräsidenten Heckerbach, der vor einem halben Jahre erklärte, wenn er die Zusammenhänge gekannt hätte, würde er niemals die Friedensresolution des Reichstages seine Zustimmung gegeben haben.

Nicht um der Rechtfertigung willen kommen wir auf diese traurige Angelegenheit zurück. Es geht nicht aus einem anderen Grunde. In Anfang der Woche hat in Berlin ein Presseprozeß stattgefunden, dem die Friedensmöglichkeiten zugrunde lagen. In diesem Prozeß trat Herr von Kühlmann, der frühere Staatssekretär des Auswärtigen, als Zeuge auf. Unter Eid sagte er aus, daß England niemals bereit war, uns anzuhören. Deutschland hat verschiedene neutrale Diplomaten mit der Einleitung von Friedensverhandlungen beauftragt. Immer wieder ist in London erklärt worden, daß man Belgien volle Selbstbestimmung wieder herstellen wolle. Trotzdem dachte Großbritannien nicht daran, vertrauliche Friedensgespräche einzuleiten. Verschiedene Politiker, die öffentlich die Auffassung vertreten haben, daß wegen Belgien der Frieden gescheitert sei, befinden sich also in einem gründlichen Irrtum. Kühlmann sollte das weiterhin fest, daß gerade der Kaiser mit Entschiedenheit für die Wiederherstellung Belgiens eingetreten sei. Damit ist die Angelegenheit unseres Erachtens vollständig geklärt. Kühlmann ist nie Anexionist gewesen, er war der Vertrauensmann der Entente, sein Urteil ist gerade darum von erheblicher Bedeutung. Es hat während des Krieges nirgendwo eine Möglichkeit geboten, einen für uns erträglichen Frieden zustande zu bringen. Weg oder Niederlage — das war die Frage. Auch die Preisgabe Elsaß-Lothringens würde uns nicht zum Ziele geführt haben. Zu bedauern bleibt, daß Kühlmann seine Kenntnisse so spät der Öffentlichkeit unterbreitet. Das ganze Ausland soll wissen, daß es nicht an dem deutschen Kaiser und nicht an der Obersten Heeresleitung gelegen ist, wenn im Jahre 1917 der Friede nicht zustande käme. Freigebalten werden muß die Aufgabe: Tatsächlich ergab sich, daß England nicht einmal ernstlich bereit war, uns anzuhören. Hätte sich tatsächlich einmal eine Friedensmöglichkeit gezeigt, dann wäre sie sicherlich von der Sozialdemokratie in den letzten zwei Jahren bekannt gegeben worden. Und wäre eine Möglichkeit, um zum Frieden zu gelangen, ungenutzt geblieben, dann müßte man allerdings Bornirtheit erheben. Doch die Möglichkeit hat leider nie bestanden.

Die Feststellungen sind bedeutsam in verschiedener Hinsicht. Wir müssen endlich zu einem Ende gelangen. Der eine darf nicht mehr dem anderen die Schuld in die Schuhe schieben. Nach den Aussagen Kühlmanns ist die Situation dahin geklärt, daß die verantwortlichen Stellen Deutschlands nichts versäumt haben, um zum Frieden zu gelangen. Alle Versuche praktisierten an der Unbegreiflichkeit der Entente, die auf ihre Überlegenheit an Deutschen und Material baute. Wir können darum die Streitfrage schließlich begraben. Auch das Ausland muß einsehen, daß wir nicht die Schuld allein tragen. Wenn man die notwendige Bilanz gewonnen ist, dann muß man auch über die Gründe des Krieges möglichst objektiv denken. Es ist ein nicht gut

zu machendes Verbrechen sozialistischer Kreise gewesen, weil sie nach der Revolution alle Schuld auf Deutschland warfen. Sie wollten damit politische Geschäfte machen. Es war ja so banal, die Verantwortung für all das Unglück dem Kaiser und Endenborff zur Last zu legen. Mit dem alten System wollte man die Parteien treffen, welche die Stützen des alten Systems gewesen waren. Dabei kümmerte man sich wenig um die Wahrheit. Heute sind die Reihen bereits zerbrochen. Und die Wahrheit wird mehr und mehr durchdringen zum Segen Deutschlands, dem man die Gleichberechtigung nicht mehr versagen kann, sobald die Akten über Vorgeschichte und Verlauf des Krieges geöffnet sind.

Die Finanzkonferenz

Brüssel, 17. Dez. (Amst. d. Konferenzbericht über die Sitzung am Freitag vormittags.) In der Freitagvormittags-Sitzung gab Staatssekretär Bergmann einen Überblick über die Ansichten der deutschen Regierung in der Reparationsfrage, wobei er einen Unterschied machte zwischen der Frage der Reparation in natura und der Reparation in Geld. Bezüglich der Frage der Reparation in natura plazierte Staatssekretär Bergmann einen Plan, der später diskutiert und besprochen werden wird. Der deutsche Delegierte betonte die Schwierigkeiten für Deutschland, Zahlungen in natura zu machen, solange die finanzielle Lage und der Kurs der Mark nicht gebessert habe. — Heute nachmittag findet zwischen den Delegierten der Alliierten ein Meinungsaustausch statt über die Methoden, die angewendet werden sollen, um gewisse Vorschläge und Unternehmungen der deutschen Delegierten näher zu prüfen. Der deutschen Delegation ist übrigens ein Fragebogen unterbreitet worden, der gewisse nähere Angaben über die wirtschaftliche Lage, die finanzielle Lage und die Ausfuhr und Einfuhr Deutschlands verlangt.

Nach einem Bericht der Agence Havas über die Sachmittelsitzung der Sachverständigen habe man nach dem Bericht Hagenfelds, der die finanzielle Lage Deutschlands als beflagenswert geschildert habe, den Redner gefragt, ob die deutsche Abordnung bereit sei, ihre Ansicht über die Reparationsfrage schon in der nächsten Sitzung bekannt zu geben. Die deutschen Delegierten hätten nicht beabsichtigt, aber auch nicht ablehnend geantwortet.

Der Sonderberichterstatter der Agence Havas gibt eine sehr pessimistische Schilderung der gestrigen Verhandlungen in Brüssel, die wesentlich durch die Ausführungen des Reichstagspräsidenten Heckerbach bekräftigt gewesen seien. Der Havas-Berichter kommt zu dem Schluß: Die Deutschen erklären: Versant unendlich nicht mehr von uns, denn wir sind mit unserem Wem in Endel nicht und erst nach Zeit aiment! — Wenn das eintritt sollte — meint der Reporter — würden die Alliierten unter sich beraten und daran gehen, einen Fragebogen aufzusetzen, der schon in Vorbereitung sei und den deutschen Delegierten unterbreitet werden würde. Wenn dieser Bericht, der den Zweck einer Zusammenkunft mit den deutschen Delegierten haben sollte, keine zufriedenstellende Lösung finden sollte, würde man noch überlegen, die Alliierten unter sich die Modalitäten ausfindig machen, wie der Vertrag von Versailles in einer Weise angewendet werden sollte, die mit der Lage Deutschlands am besten im Einklang stehe. Diese Modalitäten würde man dann in einem Verfahren, wie es im Friedensvertrag für das deutsche Reich festgelegt ist, am 1. Mai 1921, vorlegen. Durch die Reparationskommissionen sollten die Alliierten lösen. Trotz dieses gestrigen Abend in Orientierung vorberührenden Friedens sollte man doch, daß die Konferenz von Brüssel nicht mit einem großen Misserfolg enden werde. Es ist so anzusehen, ob in dieser Beziehung der morgige Tag entscheidend sein könnte.

Zu diesen Bemerkungen erzählt das B. T. V. von ausländischer Stelle, daß es unbedingt notwendig war, der Westseite zunächst die außerordentlichen Schwierigkeiten der gegenwärtigen wirtschaftlichen und finanziellen Lage Deutschlands darzulegen. Es ist nicht vernünftig, daß diese ungeschminkte Darstellung auf die Sachverständigen der Alliierten zunächst vielleicht einen unermuteten Eindruck machte. Die Lage ist jedoch noch nicht so hoffnungslos, wie die deutsche Seite nicht so, daß auf der Basis der durch die deutschen Darlegungen gewonnenen Erkenntnisse nicht ein Zusammenarbeiten mit den Sachverständigen der Alliierten und darauf eine positive Bilanz in der Reparationsfrage gefunden werden kann.

Berlin, 18. Dez. (Gef. d. M.) Die deutsche Delegation abgereist, um dort sich der deutschen Delegation als beratender Sachverständiger anzuschließen. — Die nächste Sitzung der Brüsseler Konferenz an der auch die deutsche Delegation teilnimmt, findet heute vormittags um 10 Uhr statt. Nach den bisherigen Absichten werden sich von den deutschen Sachverständigen Ministerialdirektor Dr. Zentgraf mit der Frage der Plandation der deutschen Werte im Ausland, Dr. Meißner mit der Frage der Weltbeschaffung im Handel, und Rossmann und Generaldirektor Cuno mit der Rentenfrage, Deutschland eine gewisse Tonnage zur Verfügung zu stellen, beschäftigen.

Deutscher Reichstag

Berlin, 17. Dez. Im Reichstag wurde der Gesetzentwurf über die Verschärfung der Strafen gegen den Schleichhandel und die Preisverhinderung sowie die verbotene Ausfuhr von lebenswichtigen Gegenständen endgültig angenommen, ebenso das Gesetz, wonach die Beamtengehälter in den Ländern und Gemeinden des Reichs nicht übersteigen dürfen. Der Reichstag nahm weiter in allen Sitzungen folgende Gesetzentwürfe an: Gesetzentwurf zur Förderung des internationalen Opiums-

Handels, den von den Sozialdemokraten und den bürgerlichen Parteien einbrachten Gesetzentwurf betreffend die Anmeldepflicht bei der Durchführung des Artikels 20 des Friedensvertrages beschlagene Luftfahrzeuggeräte, die Gesetzentwürfe über die Abänderungen des Markenrechtes, wodurch auch der inoffizielle Brieftermittelhandel in Devisen vor dem Differenzverbot geschützt wird und zur Abänderung des Weingesezes, welcher die Ausdehnung der Zuckerversteuern für heurige Weine bestimmt, den letzteren mit den Abänderungen des Ausschusses.

Hauptauschuß des Reichstags

Berlin, 17. Dez. Der Pensionsergänzungs-Gesetz wurde heute vom Hauptauschuß verabschiedet. Die grundsätzliche Gleichstellung der Alpenländer mit den Neupensionären wurde bewilligt. Es folgte dann die bei Beratung des Haushalts des Reichspräsidenten ausgeübte Abstimmung über die Erhöhung der Aufwandsgebühren. Der Hauptauschuß beschloß gemäß einem Antrag Klotzner (Ztr.), die Aufwandsgebühren von 100 000 A auf 150 000 A zu erhöhen. — Die nächste Sitzung findet am 7. Januar statt. Tagesordnung: Etat des Reichsarbeitsministeriums.

Beihilfen für Rentnerempfänger aus der Invalidenversicherung

Berlin, 17. Dez. Im sozialpolitischen Ausschusse haben die Parteien den Entschluß gefaßt, den Reichstag um Zustimmung für ein Gesetz zu ersuchen, das den Rentnerempfängern aus der Invalidenversicherung eine außerordentliche Beihilfe gewährt. Die Beihilfe soll für Empfänger einer Invalidenrente monatlich 40 A, für Empfänger einer Waisenrente monatlich 20 A betragen. Die Mittel für diese Beihilfe sollen dadurch aufgebracht werden, daß die Beiträge in der Invalidenversicherung zum doppelten Geldwert berechnet werden. Bezüglich der Anknüpfungskriterien und der Rentner aus den Anknüpfungsverordnungen sind im sozialpolitischen Ausschusse ähnliche Beschlüsse gefaßt worden. Zugunsten der kleinen Rentner soll im Januar n. J. sofort nach der Weihnachtspause dem Reichstag eine entsprechende Gesetzesvorlage vorgelegt werden.

Parlamentarische Schwierigkeiten

Berlin, 17. Dez. Die Beratungen über das Gesetz zur beschleunigten Einziehung des Reichsnotopfers haben heute zu ersten parlamentarischen Schwierigkeiten geführt. Nachdem es den Gegnern der Vorlage gelungen war, sich erst die Verabschiedung des Gesetzes mit dem Grundgesetz § 1 zu verhindern, war, wie schon mitgeteilt, von sämtlichen Fraktionen ein Initiativantrag vorbereitet worden, der mindestens die beschleunigte Verabschiedung des Notopfers ermöglichen sollte. Auf Betreiben des Reichsfinanzministers Dr. Bartsch einigten sich die Regierungsparteien auf den Schluß der Verabschiedung im Unterhaushof noch nach dem, den § 1 der Regierungsvorlage heute im Steuerausschuß anzunehmen. Heute vormittags zog aber plötzlich die Deutsche Volkspartei ihre Zustimmung zu dieser Abmachung wieder zurück und unterbreitete einen neuen Antrag, der die beschleunigte Einziehung des Notopfers verhindern sollte. Daraus erklärt die Demokraten im Ausschusse, daß sie sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten würden. Falls § 1 würde dann vom Ausschusse der Reichstag § 1 in folgender Fassung angenommen: Das Reichsnotopfer ist, soweit es 10 v. H. des abgabepflichtigen Vermögens nicht übersteigt, mindestens aber zu einem Drittel der Abgabe, beschleunigt zu entrichten. Die Abgabe ist bis zur Höhe eines Drittels zu zahlen in zwei gleichen Teilbeträgen am 1. März und 1. November 1921. Der übrige Teil bis zu 10 v. H. des abgabepflichtigen Vermögens ist zu zahlen bis zum 1. Mai 1922.

Im Hinblick darauf, daß die Mitglieder der Deutschen Volkspartei bei der Abstimmung gegen diese Fassung gestimmt und die Demokraten sich der Abstimmung enthalten hatten, erklärte Reichsfinanzminister Dr. Bartsch, daß er dem Reichstag über die Haltung der Regierungsparteien sofort Bericht erstatten werde, und daß die heute zulage getretene Lage als für die Regierung unmöglich zu bezeichnen sei. Die Abstimmung der Deutschen Volkspartei und die Stimmenthaltung der Demokraten gaben dem Zentrum Veranlassung, sich seine Stellung im Plenum vorzubehalten. Wie verlautet, ist die durch die Abstimmung der beiden genannten Parteien herbeigeführte Situation Gegenstand von Besprechungen zwischen der Regierung und den Parteien und innerhalb des interfraktionellen Ausschusses. Es darf erwartet werden, daß die Deutsche Volkspartei doch noch dazu zu bewegen ist, die Pflichten, die sie als Regierungspartei übernommen hat, auch bei der Verabschiedung des Notopfergesetzes einzuhalten.

Berlin, 17. Dez. Es verlautet zuverlässig, daß eine Grundlage für die Einleitung in Sachen der beschleunigten Erhebung des Reichsnotopfers von den Regierungsparteien gefunden worden ist. In der morgigen Sitzung des Reichstages wird ein Antrag der Regierungsparteien eingebracht werden, durch welchen Parteien bei der beschleunigten Erhebung des Reichsnotopfers vermieiden werden sollen. Ein Antrag mit der gleichen Tendenz ist übrigens von dem Abg. ten Dampel (Ztr.) und dem Abg. Blum (Dem.) auch im letzten Stadium der Ausschussverhandlungen eingebracht worden.

In späteren Abendstunden legte der Präsident noch die Interpellation Lindbarn (Ztr.) wegen der Verleumdung und Beschimpfung der Reichsregierung durch den früheren Direktor der Reichsbank, Herrn von Falkenberg, auf die Tagesordnung. Zur Beantwortung der Interpellation spricht Abg. Reichel (Ztr.).

Die Autonomie der Provinzen

Berlin, 17. Dez. Das Provinzialautonomiegesetz ist am Donnerstag von der preussischen Staatsregierung fertiggestellt worden. Der Entwurf wird zunächst den neugewählten Provinzialparlamenten zur Begutachtung vorgelegt werden.

Helfferich-Erzberger

Berlin, 17. Dez. Der Verurteilungsprozeß Helfferich-Erzberger kommt heute vor dem 2. Strafsenat des Reichsgerichts in Leipzig zur Verhandlung. Die Verhandlungen führen für Helfferich Rechtsanwalt Dr. Albers (Berlin), für Erzberger Rechtsanwalt Dr. Löwentstein (Berlin). Die Verhandlungen begannen mit der Verlesung des Urteils, die etwa eine Stunde dauerte. Dann sprach Rechtsanwalt Dr. Albers, der zunächst den angeklagten Strafsenat befragte.

Die Anwälte der beiden Parteien traten unter Darlegung juristischer Schritte für die Revision des Prozesses ein. Der Rechtsanwalt Albers die vorgeschriebenen Einwendungen gegen das Urteil durch und gelangte zu dem Antrage, beide Revisionen als unbegründet zu verwerfen. Das Urteil wird am 21. Dezember verhandelt werden.

Nach Verlesung des Urteils ergriff zunächst Justizrat Dr. Löwentstein ein das Wort, um die Revision des Reichsgerichts Erzberger an beantragen. Er beantragte, das Urteil aufzuheben und die Sache an ein Gericht außerhalb Berlins zu verweisen. Gericht wird die Verlesung des Urteils der fortgesetzten Handlung und der einseitigen Tat, da die Anklage des Angeklagten unter den veränderten Umständen erhoben worden seien und zwar zum Teil erst, nachdem der Angeklagte sich gegen einzelne der Vorwürfe gewehrt hatte. Auch unrichtige Würdigung des Strafmaßes wird behauptet. In materieller Hinsicht erhebt der Anwalt eine Reihe von Einwendungen gegen das Urteil nach der Richtung hin, daß die festgestellten Tatsachen nicht in zureichender Weise gewürdigt worden seien. Er behauptet, daß ein großer Teil der erhobenen Vorwürfe mit Recht als erwiesen anerkannt wurde. Die einzelnen Beweise seien zu Unrecht nicht erhoben, andere wieder ungenügend bewiesen. Die Angeklagten, Dr. Albers, Erzberger, erwiderte darauf, daß der Reichsgericht den Strafmaß prozessual beschränkt habe, indem der Angeklagte auf die Verlesung einzelner Handlungen, die einen Teil der gesamten fortgesetzten Tat bildeten, verzichtet habe und er den Strafsenat in unzulässiger Weise mittels und dadurch unwirksam gemacht, so daß der Strafmaß als unrichtig angenommen werden müsse.

Marburger Studentenprozeß

Kassel, 17. Dez. Am Marburger Studentenprozeß vernahm die 1. Kammer die Schulfrage. Darauf verließ der Gerichtshof die Freisprechung sämtlicher Angeklagten. Der Staatsanwalt hatte in seinem Plädoyer Freisprechung beantragt.

Nachwahlen zum Reichstag

Berlin, 18. Dez. Der Reichspräsident des Reichs durch Verordnung auf Grund des Reichswahlgesetzes den 20. Februar als Wahltag für die Reichstagswahlen in Oldenburg und Schleswig-Holstein (I. und II. Reichstagswahlkreis).

Albanien im Völkerbund

Genf, 17. Dez. (Havas.) Der Völkerbundrat hat heute sich einmütig für die Zulassung Albanien zum Völkerbund ausgesprochen; die begünstigten Ansuchen Österreichs, der Ukraine und Rumänien aber abgelehnt. Damit ist der Punkt betr. die Zulassungssache erledigt.

Oberbürgermeisterwahl

Berlin, 18. Dez. Der Berliner Stadtverordnetenversammlung, der die Oberbürgermeisterwahl vorbereiten soll, hat gestern eine Probeabstimmung vorgenommen, bei der der bürgerliche Kandidat, der Berliner Stadtkammerer Böhl, 12 Stimmen und der unabhängige Stadtverordnetenvorsteher Dr. Weal 10 Stimmen erhielt.

Für unsere Kinder

Essen, 18. Dez. Von den gesamten Westtribünen im rheinischen Koblenzweiler wurde mit übergroßer Mehrheit beschlossen, am kommenden Sonntag eine Ueberlebtenfeier zu machen, um der bedürftigen Kinder Bevölkerung und dem Wirtschaftsbereich Köln aus der neuwärtigen Notlage herauszuheben. Die Forderung wird etwa 15 bis 20 000 Tonne ergeben. — Der Großhandel hat sich bereit erklärt, vier Wochen lang die aus dieser Forderung resultierenden Preiserhöhungen zum Preise von 9 A abzugeben.

Reichspost-Gewerkschaft

Berlin, 18. Dez. In einer großen Versammlung der Post- und Telegraphenbeamten in Berlin wurde gegen die Haltung des Deutschen Beamtenbundes in der Frage der Feuerungsanlage scharfer Protest erhoben und die Bildung einer Reichspost-Gewerkschaft verlangt.

Brand auf einer Welt

Hamburg, 18. Dez. Ein in der Hamburger Schiffwerft A. G. in Wilhelmshafen ausgebrochener Brand vernichtete sämtliche Lager und große Mengen Holz zur Herstellung von Schiffen. Der Schaden ist bedeutend.

Streit

Hamburg, 18. Dez. Hier fand die Anstellung mehrerer großer Kaufhäuser wegen Lohnstreitigkeiten in der Anzahl getreten. Sämtliche Warenhäuser der Firma Karstadt sowie die Häuser von Albers und Pöhl sind geschlossen.

Offenbahnung

Salzgitter, 17. Dez. (Wolff.) Der heute vormittags 8 30 Uhr nach Braunschweig abgehende Personenzug fuhr nach der Ausfahrt aus dem Bahnhof Salzgitter dem aus entgegengesetzter Richtung kommenden Güterzug in die Quere. Die beiden ersten Wagen des Personenzuges stießen an. Drei Personen wurden schwer, eine Anzahl leichter verletzt. Der Verkehr wird eingeleitet aufrecht erhalten.

Erdbeden

Neuwied, 17. Dez. Mehrere Observatorien in den Vereinigten Staaten registrierten gestern morgen ein hartes Erdbeden seit zwei Jahren, das mehr als zwei Stunden währte und dessen Erd in einer Entfernung von etwa 2800 Meilen von Neuwied beobachtet wurde.

für die Verfeinerung von Erfindungslofen (Zirkon, Braunkohle) vorzunehmen. Kachelöfen sind im Osten in großen Mengen zu haben; in Oranien ist ein arabisches Werk im Betrieb. Die Kachelöfen werden zweckentsprechend von erfahrenen Fachleuten in Ton oder Schamotte gebaut. Lement oder Eisen eignen sich nicht auf dazu; auch muß der Ofen der Zimmergröße entsprechen. Die Kachelöfen in Westdeutschland sind meist unpraktisch, mehr Porzellan als Gebrauchsgüter. Bessere Ratsschlüsse will der Bund für deutsche Kachelwerke geben. Mit Entschiedenheit wendet sich der Dampfer gegen die Zentralheizung. Die Anlage ist ein Luxusgegenstand geworden, für den man viel bezahlt und — kriegt. Unschöne Parfümstücke müssen Verleihen und Mietern fordern die Abschaffung derselben, denn auf eine Hebung der Kohlennot ist in unabweisbarer Zeit nicht zu hoffen. Kachelöfen sollen keine Einzelheizung sein, sondern vielmehr für Fahrten in Geltung haben und Allgemeinheit werden. Möge doch jedermann jede Gelegenheit ergreifen zur Beseitigung des sozialen Übels. Die Wohnung, Kachelöfen den Vorzug zu geben, trifft auch hier zu, wo man meint, das habe für das Rheinland (Wiesbaden) wenig Interesse, da die Rheinländer fast ausschließlich auf elektrische Anlagen angewiesen sind und mit Kachelöfen wenig umzugehen verstehen. Man versuche nur, und man wird Freude an diesen haben.

— Stillschmelzende Kartoffeln können durch zweckdienliche Behandlung leicht wieder normal-schmelzend gemacht werden. Bei größeren Mengen schwindet der süßliche Geschmack noch und nach, wenn sie längere Zeit auf warmem Lager liegen; höher als 9 Grad sollte die Temperatur allerdings wegen der Haltbarkeit nicht sein. Kleinere Mengen, die zum baldigen Verbrauch bestimmt sind, stellt man einige Tage in die Kühle neben den Ofen. In diesem Falle schadet selbst höhere Wärme nichts, sondern bewirkt das fast völlige Schmelzen des süßen Geschmacks. Die Wirkung wird noch verstärkt, wenn man beim Kochen der Kartoffeln auf nachstehende Weise verfährt: Die geschälten Kartoffeln werden mit kaltem Wasser aufgesetzt und zum Kochen gebracht; das Kochwasser wird dann abgeschüttelt. Zum Garwerden wird neues, kochendes Wasser zugegeben.

— Ein Unfug sondergesehen. Kaum war am Freitag ein leichter Sprühregen mit Schneeflocken niedergegangen, um sich auf dem Pflaster in Gattels zu verwandeln, da tummelte sich die kleine und große Jugend beim Schmelzen, und bald verwandelten sich die Bürgersteige in eisige glatte Eisflächen. Von Berlin wurde dieser Tage berichtet, welche Schäden das Glatteis gebracht hat. Ist man sich in Wiesbaden solcher Schäden nicht bewußt? Im neuen „Freiheitskaute“ ruft man

nicht gern nach dem Rad; aber es scheint ohne den Vollschiffen nicht zu gehen, wenn nicht Leben und Sicherheit von Winternüssen gefährdet sein und der Hausbesitzer Postpflichtungen tragen soll.

— Explosion. Am Donnerstagabend 9 Uhr entstand in der Werkstätte des Nordmaders Bender, Hellmuthstraße 46, durch die Explosion von Feuerwerkskörpern ein Brand, der großen Umfang annahm. Die Explosion war so stark, daß die Erkerterre des Hauses herausfiel und daß der Besitzer Karl Bender, mit schweren Brandwunden von der Sanitätswache in das städtische Krankenhaus gebracht werden mußte. Dort ist er noch in der Nacht seinen Verletzungen erlegen.

— Gerechtigkeit. Am 15. Dez. wurde die Witwe von Frau Dr. v. d. ... (Text partially illegible) ...

— Kathol. Kirchenvereine. Sonntag, 13. Dez., mit ... (Text partially illegible) ...

— Kathol. Kirchenvereine. Sonntag, 13. Dez., ... (Text partially illegible) ...

— Kathol. Kirchenvereine. Sonntag, 13. Dez., ... (Text partially illegible) ...

Theater, Kunst und Wissenschaft

— Wiesbadener Theater. Die Aufführung des ... (Text partially illegible) ...

an, mit was die Fremden reifen. Eudermann's „Ehre“ ist kein Wert, das besonderes Interesse erwecken könnte. Es ist zu bekannt, veraltet und in seiner theatralischen Diktion längst entwürdigend geworden. Eudermann trat in diesem Stück als sozialistisch infizierter Autor auf. Seine kaufmännisch genutzte Muse fand in der Gegenüberstellung von Vorderhaus und Hinterhaus ein aktuelles Motiv und in dessen Behandlung den gewollt rührerischen Ton und die allzu abstrakten verwickelten Handlung mit großen Effekten, die wirken sollen, koste es, was es wolle. Unter seinen Theaterfiguren gelangt zuweilen ein Mensch von Fleisch und Blut, z. B. Klara Heineke, doch auch diese engsteht nicht selten in lächerlich wortklingender, die meisten sind arell auf Leben geschmückte Puppen mit schlotterndem Gebein und hörbar knackernden Scharnieren. Und dann — die Phrasen und ihr nehm die Existenz. Die Phrasen lasten wie Raubtier auf die Leidenschaft seiner Charaktere, so daß es wieder neuer künstlicher Mittel bedarf, um sie ständig aufnehmenden Gemütern wirksam zu machen; scharfer Aufschauende sehen freilich, wie der Dichter mit vollen Waden in die Halle Blut bläst und bengalische Fackelbündel anstekt. Kein Eudermann, keine Neugierde, keine „Ehre“ interessieren nicht mehr, und deutliche Plakate, dessen Dramatik werden durch ihn nicht repräsentiert. Ueberraschungen brachten die Wäre nicht; was geboten wurde, war anständiger Durchschnitt. Ueberraschungen scheitern von sich in Dramatik für nötig zu halten, obwohl die größte Einfachheit die stärkste Wirkung verleiht; zumal bei Eudermann. Das Zusammenstoßen war nicht auf einen Ton gekommen, einde der Darsteller fielen ab. Bei solchen Geistesfeiern wird es zuweilen mit dem künstlerischen Ernst ein wenig leicht genommen, das merkt aber der Kritiker. Das Publikum vor im im Gegensatz zu höherer Kunst mit dem Dichter und seinen Darstellern offenbar sehr einverstanden, es spendete lauten, sehr lauten Beifall und rief Bravo, ganz wie 1888. Welch süßes Leben so ein Pöbel doch hat! Ober, wie unverändert der Geschmack des Publikums bleibt — was daselbst ist.

Die Neuregelung der Post-Zeitungsgebühren

tritt nunmehr endgültig ab 1. Januar 1921 in Kraft. Obwohl der Reichstag am 19. November einstimmig beschlossen hatte, diese neue schwere Belastung den Lesern nicht mehr zu erlauben, hat das Reichskabinett dennoch das Anstößige verurteilt. Diese Maßnahme ist um so empfindlicher, als eben erst wieder Erhöhungen der Druckkosten, Posttarife usw. eingetreten waren. Im Interesse unserer Leserschaft hätten wir jede weitere Belastung ersuchen, ab 1. Januar 1921 den Post-Zeitungspreis vierteljährlich auf 15 M (monatlich 5 M) zu erhöhen. Dafür fällt vom selben Tage ab das bisher vom Bezahler erhobene Postgebühren.

Verlag der „Rheinischen Volkszeitung“

arzt: Hans Bernhöft. Die musikalische Leitung hat Arthur Rothert, die szenische Edward Wehnd. Die Tänze sind von Paula Koshanowska einstudiert. Die technisch-organisatorische Einrichtung befragt Theodor Salentin, die Einrichtung der Trachten Georg Geier. Da die Erhaltungsbereitschaft ausverkauft ist, wurde die erste Wiederholung des Festes für Dienstag, den 21. Dez., angesetzt. Der Kompost wird diese Aufführung selbst dirigieren.

— Die Postkassen-Spielerei zeigen die nächste Woche Max Kohns neuestes Abenteuer: „Das Grandhotel Babylon“ mit Hanni Wetke in der weiblichen Hauptrolle. Darauf „Der rote Denter“ Schauspiel nach Viktor Kuno's Marion Delorme von Georg Jacoby bearbeitet. Die Hauptdarsteller sind Ellen Müller und Ernst Hofmann.

— Das Volks-Theater bringt von heute Sonntag den 2. Dezember die Deula-Kasse: „Maulwürfel“, in 5 Akten mit Walter Wolfgramm und Frieda Eiding in den Hauptrollen. Dazu das Karlsruher-Spiel in 3 Akten: „Leute ohne Kinder“.

— Die Kammerlichtspiele bringen von heute ab in Erhaltungsbereitschaft das 6. Abenteuer des verworrenen Erbenerbesitzes Kaspar in 5 Akten. Die Hauptrolle spielt Louis Ralph. Dazu ein lustiges Beiprogramm.

— Stadttheater Mainz. Spielplan vom 20. bis 24. Dezember. Sonntag 7 Uhr: Geschlossene Gesellschaft. Dienstag: 7 Uhr: Peterdams Mondfahrt. Mittwoch, 6.30 Uhr: Der Schatzkästchen. Donnerstag, 7 Uhr: Peterdams Mondfahrt. Freitag: 6.30 Uhr: Peterdams Mondfahrt. Samstag, 8 Uhr: Peterdams Mondfahrt. Sonntag, 7 Uhr: Peterdams Mondfahrt. Sonntag, 12 Uhr: Peterdams Mondfahrt; 6.30 Uhr: Der Schatzkästchen.

Seidenhaus Marchand

Langgasse 42

Vorteilhafter Einkauf zu Weihnachts-Geschenken

Seid. gefüllte Kissen	Unterröcke	Aeußerst preiswerte
Seid. Kissenplatten	Federboas	Seidenstoffe, Samte und Velvets
Seid. Decken	Shawls	für Kleider und Blusen
Seid. Lampenschirme	Schürzen	

Die Restbestände aus dem uns Gesch.agnahmten Ladenlokal Wilhelmstrasse 42 werden enorm billig abgegeben.

Lebensmittelverteilung

für die Woche vom 20. bis 26. Dezember 1920.

100 g nordamerikanisches Schweinefleisch Preis 300 J je 100 g

250 g (75% feines) Weizenmehl 325 . . . 250 g

125 g Teigwaren 140 . . . 125 g

Sonderverteilung

500 g Zucker, fein Preis 400 J je 500 g

Sonderverteilung

für Kinder im 1. bis 6. Lebensjahre:

250 g (75% feines) Weizenmehl . Preis 325 J die 250 g von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen gegen Vorweisung der Milchkarte und des Haushaltsscheinchen.

In der 12. Woche, und zwar am 22., 23. und 24. Dezember, gelangt in sämtlichen Buttergeschäften auf das Feid 52 der Fettkarte auf den Kopf der Bevölkerung je 1 Dose sterilisierter Vollmilch zum Preise von 9 M je Dose zur Verteilung. Die Verteilung von je 1 Dose Kondensmilch, gesüßter Vollmilch an Kinder vom 7. bis 14. Lebensjahre und Leute über 70 Jahre, bleibt wie bereits veröffentlicht, daneben bestehen.

Wiesbaden, 15. Dez. 1920. Der Magistrat.

Bekanntmachung

Die städtische Dienststelle für Gewerbeanmeldungen wird ab 20. d. Mts. von Nikolastraße 13 nach dem Rathaus, Zimmer Nr. 58, verlegt.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1920.

Der Magistrat — Steuerverwaltung II.

Kochkisten- und Holzwoolleverkauf

zu mäßigen Preisen.

Voranmeldung: Marktstraße 16, Zimmer 11, von 10-12 Uhr. Adolfs: Neues Museum, Eingang Rheinstraße, 1. Hof, Montags 9-11 Uhr.

Beratungsstelle für Gasverwertung Marktstraße 18.

Bekanntmachung

Anordnung

Über die Einstellung ausländischer Arbeitnehmer

Auf Grund des § 14 der Verordnung über die Freimachung von Arbeitsstellen während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilisierung in der Fassung vom 25. April 1920 (R. G. Bl. S. 708-712) wird angedeutet:

§ 1. Arbeitnehmer in Wiesbaden dürfen Arbeitnehmer, die außerhalb des Stadtkreises Wiesbaden wohnen oder von auswärts kommend ihren Aufenthalt in Wiesbaden nehmen wollen, nur mit Genehmigung des städtischen Arbeitsamtes Wiesbaden einstellen.

§ 2. Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn das Arbeitsamt keine geeigneten Arbeitskräfte nachzuweisen vermag.

§ 3. Für die einzustellenden Arbeitnehmer ist durch den Arbeitgeber vor ihrer Einstellung die Genehmigung schriftlich beim Arbeitsamt einzuholen. Dabei sind die Namen, der Beruf, das Alter und die Art der Beschäftigung des Arbeitnehmers, sowie dessen Wohnort, aus dem der Zugang gelassen soll, anzugeben.

§ 4. Gegen die Verweigerung der Genehmigung kann sich der Arbeitgeber an eine vom Demobilisations-Ausschuss gewählte Kommission beschweren. Die sich aus zwei Arbeitgebern und zwei Arbeitnehmern unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters oder dessen Stellvertreters zusammensetzt.

§ 5. Wer dieser Anordnung vorsätzlich zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 10000 M oder mit einer dieser Strafen bestraft.

§ 6. Diese Anordnung tritt am 1. November 1920 in Kraft. Mit dem gleichen Tage tritt die Verordnung des Demobilisations-Ausschusses Wiesbaden-Stadt vom 17. Okt. d. J. außer Kraft.

Wiesbaden, den 20. Oktober 1920.

Der Demobilisations-Ausschuss Wiesbaden-Stadt.

Bekanntmachung

Am Dienstag, den 21. Dezember, vormittags 11 Uhr, wird an Ort und Stelle folgendes Stammholz versteigert: District „Hienend“ Nr. 4 (Kufang): 27 Eichenstämme mit 21 km, 6 Buchenstämme mit 7,5 km; District „Schlehenberg“ Nr. 4: 2 Eichenstämme mit 2,91 km, 4 Buchenstämme mit 4,8 km. Auswärtige Käufer müssen schriftliche Vollmacht bei sich haben.

Deitrich, den 15. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: Becker.

Öffentliche Mahnung

zur Zahlung der rückständigen Kirchensteuern

Der Sechstermin zur Zahlung der Kirchensteuer für das Rechnungsjahr 1920 (1. und 2. Ziel) endet mit Ablauf dieses Monats. Die Steuerpflichtigen werden mit dem Bemerken darauf aufmerksam gemacht, daß die kostenpflichtige Zwangsversteigerung vom 3. Januar 1921 ab beginnt.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1920.

Katholische Kirchenkasse
Postfach 31 (Pfarrhausgebäude)

Städt. Spiritusverteilungsstelle, Marktstraße 15

Zimmer 5.

Die nächste Ausgabe von Bezugsmarken für den zur Verteilung gelangenden Spiritus erfolgt an die Bezugsberechtigten mit den Anfangsbuchstaben

J-P am Montag, den 20. Dezember,
D-S am Dienstag, den 21. Dezember,
H-U am Mittwoch, den 22. Dezember,

und zwar jeweils in den Vormittagsstunden von 8½ bis 12 Uhr. Die Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten.

Zur Ausgabe gelangen Marken mit dem Sonderzeichen L.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Dankfagung

Allen, die durch ihre tätige Mitwirkung, sei es durch persönliche Arbeit, durch Geldspenden oder andere Gaben der Veranstaltung im Kurhaus am 11. und 12. Dezember zum Besten der Deutschen Kinderhilfe zu einem über alles Erwarten glänzenden Erfolg verholfen haben, sagen wir hierdurch wärmsten Dank.

Bei der großen Zahl der Spender ist es nicht möglich, die Namen einzeln zu veröffentlichen, doch werden in den nächsten Tagen die Listen im Kurhaus, im Kurhaus und in der Geschäftsstelle des Stadtverbandes für Jugendfürsorge, Querstraße 4, zur Einsichtnahme aufgelegt.

Vaterländischer Frauenverein
Wiesbadener Stadtverband für Jugendfürsorge

Herzliche Bitte

In alle Kinderfreunde ergeht die herzliche Bitte, etwas beizutragen zur Errichtung eines Kindererholungsheim für unsere 500 armen Kinder, die aus allen Teilen des Reiches kommen. Ein Dank heftig zur Verfügung, doch soll die Anzahlung sofort geleistet werden; darum bitten wir inständig, gleich ein Schecklein senden zu wollen an das

St. Josephshaus, Sta. Trinita, 1 Charlottenburger Allee, Wiesbaden.

Bekanntmachung

Veröffentlichung des Reichsgesundheitsamtes

Deutsches Reich. Berlin, 4. August 1920.

„Rad-So“

Gegenüber der ins Maßlose gesteigerten und irreführenden Anpreisung des „Rad-So“ sind die Direktoren der deutschen Universitäts-Frauen-Klubs mit folgender Erklärung an die Deutsches Reichsgesundheitsamtes:

Erklärung der Direktoren sämtlicher deutscher Universitäts-Frauen-Klubs gegen „Rad-So“.

Die ungeheuerliche Reklame, die die in Kreisfreisen zur Genüge bekannte „Rad-So“-Verband-Gesellschaft, Hamburg, Amalposthof, neuerdings wieder betreibt, legt den unterzeichneten Direktoren der deutschen Universitäts-Frauen-Klubs die Verpflichtung auf, im Interesse des allgemeinen Volkswohls und im besonderen der schwächeren Frauen wie der Säuglinge zu den irreführenden Anpreisungen des „Rad-So“ Stellung zu nehmen.

Hauptbestandteil des „Rad-So“ (ebenso wie des Amal-Weißbrot) ist der feinstkörnige Vollkornbrot-Waschmittel „Rad-So“ wird u. a. folgendermaßen angepriesen: „Rad-So“ verhilft Schwangeren, die Beschwerden, Erbrechen usw.“ „Es kühlt die Verdauung oft bis auf Minuten ab.“ „Es verhilft Krampfadern.“ „Es befördert die Milchbildung oft so stark, daß die Milchbildung oft nicht bezugnehmender kann.“ „Viele Mütter berichten, daß „Rad-So“-Kinder weit gefünder, kräftiger entwickeln, hübscher und heiterer sind, als ihre älteren Kinder, die ohne „Rad-So“ geboren wurden.“ Durch den Zusatz: „Geprägt und begutachtet von hervorragenden Vorkern und Professoren, u. a. mit großem Erfolg angewandt an einer deutschen Universitäts-Frauen-Klinik“ sucht die „Rad-So“-Firma den täuschenden Anschein zu erwecken, daß die oben angeführten und anderen Annahmen von ärztlichen Autoritäten anerkannt worden seien.

Die wissenschaftliche Nachprüfung des Mittels hat vielmehr ergeben, daß „Rad-So“ die ihm von Wasmuth zugeschriebenen Eigenschaften nicht besitzt. Eine Vergleichungsprobe, die Wasmuth gegen einen das „Rad-So“ als „Alatten Schwindel“ bezeichnenden Krat ansetzte, hatte, wurde auf Kosten Wasmuths rechtskräftig abgewiesen. Wegen der unwahren Behauptung, daß Prof. Kowmer „Rad-So“ bei der Entbindung der Königin von Holland angewandt habe, wurde Wasmuth zu Geld- und Freiheitsstrafen verurteilt. Mit dem Namen von Perleth hat die „Rad-So“-Gesellschaft großen Mißbrauch getrieben.

Die Reklame für „Rad-So“ ist gemeinlichlich. Da „Rad-So“ zu einem sehr hohen Preise vertrieben wird, werden die Käufer zu einer wirtschaftlich unannehmen Ausgabe verurteilt, die nur dazu dient, den „Rad-So“-Fabrikanten zu bereichern.

Wiesbaden, den 9. Dezember 1920.

Der Polizeipräsident. J. S. Bauer.

Landwirtschaftliches

Warnung. Der Pflanzenschutz des Preuss. Min. ... Die Abgabe des Düngemittels...

Feld, Wald, Garten, Weinbau und Kellerwirtschaft, Hof und Haus erhebt ab 21. Dezember im Verlag Joh. Balf. S. Söhne, Mainz...

Gottesdienstordnung

4. Adventssonntag - 19. Dezember 1920. Stadt Wiesbaden. Pfarrkirche zum hl. Konstantin, St. Marien...

7 Uhr Frühmesse mit Kommunion der Erstkommunikanten und des St. Josefvereins, 8.30 Uhr Kinder Gottesdienst...

Derz. Neu-Pfarrkirche zu Viebrich a. Rh. Am Samstagnachmittag und am Sonntag vor der Frühmesse...

Kirchliches. * Limburg a. d. R., 17. Dez. Der praktische-theologische Kursus im hiesigen Priesterseminar...

Fandelstell. * Wiesbaden, 18. Dez. (Wiesmarkt.) Am heutigen Wiesmarkt war, trotz der bevorstehenden Feiertage...

SPORT. * Sportverein „Raffan“ 1920 spielt am Sonntag mit seiner 1. Mannschaft gegen die 1. Elf der Spielvereinigung Sonnenberg...

Kursbericht

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden

Am'liche Devisenkurse der Berliner Börse. Table with columns for country, gold, and bill rates for 15th and 16th Dec 1920.

Danksagung. Für die innige Anteilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante...

Sarg-Magazin Joseph Fink. Wiesbaden, Frankenstr. 14, Tel. 2976.

Preiswerte Herren- und Knabenkleidung in guten Qualitäten

Das nützliche Weihnachtsgeschenk

- für Herren: Paletots, Ulsters, Raglans Mk. 225.- 350.- 475.- 550.- bis 1600.- Sack-Anzüge Mk. 315.- 475.- 575.- 675.- bis 1800.-

Loden-Joppen - Loden-Mäntel - Loden-Pelerinen - Gummi-Mäntel Morgenjoppen - Fantasiewesten - Rucksäcke - Sportstutzen - Wickelgamaschen

Heinrich Wels Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz

Weihnachten, das Fest des Friedens und der Freundschaft steht auch in diesem Jahr unter dem Zeichen des Buches! Hermann Rauch Sortiments-Buchhandlung Wiesbaden, Friedrichstr. 36

Die hiesigen Armen bitten herzlichst um eine Weihnachtsgabe. Armen-Verein e. V. Rathhaus, Eckseite vormittags. In Weihnachts-Kerzen gute Qualität, preiswert, größere Posten. Ferdinand Henckel, Wiesbaden Albrechtstraße 11. Telefon 712.

Sonder-Angebot. Schuhwaren nach Maß vom Einfachsten bis zum Feinsten in nur guter Ausführung zu den denkbar billigsten Preisen. Otto Uffelmann Schuhmachereister 9 Mühlgasse 9. Seiten und Geschenkpaakungen für Wiederverkäufer Gebr. Geyer Schützenhofstr. 16 Tel. 817

Die Rheinische Volkszeitung ist von mittags ab in folgenden Geschäften zu haben. Mierck, 59; Ulrich, Müller, Kolonialwarenhandl. Bismarckstr. 1; Reichard Erb, Haarrenschäft, Kläberstraße 4; D. Preis, Kolonialwarengeschäft, Große Burgstr. 16; B. Seelbach, Haarrenschäft, Dohlsheimstr. 103; Schüler, Kolonialwarengeschäft, Goldstraße 17; Theresie Dienst, Haarrenschäft, Dellmündstr. 30, Ede Fankenschür; Joscph Stabl, Dampfbackerei, Karlsruherstr. 41, Ede Luxemburgerstraße; Engelbert Waffeln, Paderer, Niederstraße 4; M. Dreßen, Kolonialwarengeschäft, Kronplatz 3; Alex Frombold, Haarrenschäft, Pankstraße 27; Wollberger Nacht, Buchhandlung, Niederstraße 9; B. Gruber, Kolonialwarengeschäft, Oranienstraße, Ede Herderstraße; Papiergeschäft, Philipp Schumacher, Oranienstraße 55; Papiergeschäft Ludw. Weiser, Philippstraße 29; Robert Kolonialwarenhandl., Rheinstraße 2; Ede Nanenthalerstraße; Karl Richter, Kolonialwarengeschäft, Rheinstraße 27; Wies, Buchhandlung, Kläberstraße 36; Frieda Simonien, Photoarabisches Geschäft, Mierck, 47; Lorenz Schun, Kolonialwarenhandl., Schmalbacherstraße 19; U. Teich, Bergelder, Schmalbacherstr. 31; Gelsow, Heinrich, Haarrenschäft, Schanplan, Ede Wellendstr.; Georg Naab, Papier, Schmalbacherstr. 16; Erhardt, Kolonialwarenhandl., Kleberstr. 11; Angen-Gut, Kolonialwarengeschäft.

Durch große gemeinsame Neu-Einkäufe Billige Weihnachts-Angebote!

- Ein Posten Winter-Mäntel aus weichen, molligen Stoffen, unifarbig, grün, braun, schwarz, neue moderne Fassons Stück **225**
- Ein Posten Winter-Mäntel aus mellesten Stoffen in extraschweren Qualitäten, moderne Fassons Stück **245**
- Ein Posten Winter-Mäntel aus prachtvollen mod. hellen, weichen Karostoffen, jugendliche Macharten Stück **395-450**
- Ein Posten Jacken-Kostüme in mellesten, braunen Tönen und marine, neue, moderne Fassons Stück **195-255**

- Ein Posten Kleiderstoffe (Doppelte Breite) lebhaftes Dessin, für jugendliche Kleider, Kinderkleider und einzelne Röcke Meter **34**
- Ein Posten Kleiderstoffe (Doppelte Breite) in bedeckten, mellesten Farbtönen, für praktische Straßen- und Hauskleider, Kostüme und einzelne Röcke Meter **39**
- Ein Posten Kostümstoffe (130 cm breit) für solide Jacken-Kostüme, Mäntel und praktische Kleider-Röcke Meter **48**
- Ein Posten Kostümstoffe (131 cm breit) wunderbare, moderne blau-grüne Schotten, für jugendliche Kleider, Kostüme und Röcke Meter **60**

Ein Posten Strickjacken M.190.—

Modernes Spezialhaus für Damenkonfektion und Kleiderstoffe

Ein Posten Sportflanell M.22.50

S.GUTTMANN

Kuhl's Zahn-Atelier
 Telefon 2577 Wiesbaden Telefon 2577
 Schwalbacherstraße 52, Ecke Emsorstraße
 Sprechstunden: von 9-6 Uhr
 Sonntags von 9-11 Uhr.
 Persönliche und schonendste Behandlung wird zugesichert. — Mäßige Preise.

Fahrräder sämtliche Ersatzteile, sowie Gummi Reife auf Lager.
Traugott Klauß, Bleichstraße 15.

J. & G. Adrian
 Hofspediteure / Wiesbaden
 Bahnhofstraße Nr. 3, Telefon Nr. 59, 623.
 Internationale Spedition.
 Möbeltransporte
 von und nach allen Plätzen des In- u. Auslandes.
 Moderne Möbellager-Häuser
 neben dem Hauptbahnhof.

Chem. Reinigungs-Anstalt und Färberei
 Färben und Reinigen sämtl. Damen- und Herrengarderoben, Möbelstoffe, Teppiche, bei tadelloser fachmännischer Ausführung, schnellster Lieferung und soliden Preisen.
Karl Döring, Wiesbaden
 Fabrik: Deubenstraße 5,
 Laden: Weihenburgerstr. 12 (Tel. 0140) u. Schwalbacherstr. 9 (Tel. 517).

Zu **Weihnachten** empfehle:
 Fleischhackmaschinen — Brotschneider
 Reibmaschinen — Haushaltswagen
 Kaffeemühlen — Messerputzmaschinen
Christbaumständer
 Isolierflaschen — Wärmflaschen
 Waschmaschinen — Wäschemangeln
 Leiterwagen — Rodelschlitten
Milchzentrifugen / Buttermaschinen
 Email- und Aluminiumwaren sowie sämtliche Haus- und Küchen-Geräte
Glas-, Porzellan- und Steingutwaren zu billigsten Preisen.
C. Fellmer
 Haus- und Küchen-Geräte
 Telefon 62 Eltville a. Rh. Telefon 62

Weihnachtswunsch!
 Suche für meinen Bruder, kath., 32 Jahre alt, durchgänglich tüchtiger Landwirt, holländische Erbsenmühle, eigene eigene Vermögen, wackende Lebensgefährtin, erst. Ehepartner in bestehende größere Landwirtschaft, Damen, nicht unter 30 Jahren, die gewillt sind, mit einem grundbesitzenden Mann durchs Leben zu gehen, wollen unter Darlegung ihrer Verhältnisse ihr Bild unter 6155 an die Geschäftsstelle d. H. einreichen. Diskretion Ehrenfache. Gewerbenmäßige Vermittlung verboten.

Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!
 Regelmäßiger Güterverkehr Wiesbaden-Mainz und umgekehrt. Abfahrt täglich von Mainz 9 Uhr vorm. Rheinallee 21, von Wiesbaden 3.31 Uhr nachm. Rheinallee 5.
L. RETTENMAYER, Wiesbaden
 Nikolausstraße 5
 Telefon: Nr. 12, 115, 124, 242, 6611
Mainz, Rheinallee 21, Telefon 800

Hühneraugen
 Dehnt sich über Nacht. In 3-4 Tagen. Original garantiert. Nachschreibungen werden zurückgegeben.
Schützenhof-Pharmazie, Kanackstraße 11

Strickwolle Ia
 Strumpfwaren, Röh- und Stiefelhörner, Rodelschals, Rodelmützen, Handtische, Taschen, Gummiholenträger usw. billig.
Carl J. Lang
 Wiesbaden, Bleichstraße 35, Ecke Wolframstraße.

Billige Weihnachtsgeschenke
 als: Speise-, Herren- und Schlafzimmer-Küchen-Einrichtungen in jeder Holzart, sowie Bücherregale, Schreibtische, Spiegel, Stühle, Nähtische, Feuerständer, Umbauten, Sofas, Klaviergarnituren usw. zu äußerst billigen Preisen.
Anton Maurer, Möbelgeschäft
 Laden: Schwalbacherstr. 57 u. Dotzhelmerstr. 49

Reisetaschen, Reisekoffer, Schulranzen
 Damenreiserucksäcke, Portemonnaies, Brieftaschen, Aufhänger, in großer Auswahl und sehr billigen Preisen.
H. Vetschert, Faulbrunnenstr. 10.

Ia Margarine
 Postkollis zu 9/1 Pfd. gesalzen, Mk. 14.— per Pfd. (franko Haus) ungesalzen „ 14.50 —
Ia Loydkäse
 (Limburger Art)
 20 Stück zu 200 Gramm, per Kiste Mk. 94.— franko
Merkur-Handelsgesellschaft m. b. H., Mainz
 Leibnizstraße 8. — Telefon 2068.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN U. WIESEB. GESELLSCH. F. BILD. KUNST
 Dezember 1920:
Weihnachts-Ausstellung Wiesbadener Künstler
 Kinderzeichnungen.
 Ferner Kollektionen von: Bauriedel, Fauro, Fürst, Reimer.
 Ausstellung der preisgekrönten und angekauften Entwürfe im Wettbewerbe für geplante Geschäfts- und Kelleranlagen der Firma **Math. Müller, Eltville am Rhein**, auf vielseitigen Wunsch von Interessenten bis einschließlich 26. Dez. 1920 verlängert.
NEUES MUSEUM WIESBADEN
 Täglich geöffnet von 10 bis 1 u. 3-4 Uhr, Sonntags von 10-1, Montags geschlossen.

Siehe mich in Wiesbaden als Arzt für innere, speziell Herz-, Lungen- und Nierenkrankungen niedergelassen. — Bei Krankenfällen eingetragen.
Dr. med. Paul J. Werner
 Rathausstraße 5, Eift (frühere Museumstraße).
 Sprechzeit: 10-11 und 3-4, Sonntags 10-11
 Telefon 2326. Früher: Mann, Oberpostamt.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Oestrich, Römerstr. Nr. 14
 Telefon 94
Dr. Ernst Ottomar Traeger
 prakt. Tierarzt.

J. Hertz
 Langgasse 20
 Besonderes Angebot
 140 cm breite reinwollene schottische Plaidstoffe
 Mark 85.—
 Die Stoffe sind im Schaufenster ausgelegt.

Jetzt Kirchgasse 44
 (Parterra — gegenüber M. Schneider)
Samson & Co.
 Photogr. Atelier und Vergrößerungsanstalt mit billigen Preisen.
 Bis 22. Dezember geben wir jedem, der sich bei uns 1 Dutzend Bilder bestellt
als Beigabe
 eine Vergrößerung seines eig. Bildes (30x36 cm) einschl. Karton
 Trotz Tenerung für wenig Geld ein gutes, haltbares Bild.
 Vergrößerung nach jedem Bild.
Nur Kirchgasse 44, Part.
 Sonntags geöffnet.

Von großen neuen Zufuhren biote an:
Neue span. Orangen
Neue ital. Orangen
Neue Messina-Zitronen
Neue Ital. Maronen
Neue ital. und franz. Walnüsse
Neue Ital. Haselnüsse
 Neue Levantin. Haselnußkerne
 „ Bari-Mandeln
 „ Calamata-Kranzletzen
 „ Korb-Feigen in allen Größen
 Neues Johannsbrot, neue Java-Erdnüsse (geröstet und ungeröstet)
 Neue Erdnußkerne
 Neue Kokosnüsse (Ceylon) m. Milch
Neues Oranget
 Malaga-Trauben-Rosinen
 Korinthen, Sultaninen
 getrockn. Apfelsine, Aprikosen, Pfirsiche und Pflaumen, Obst- und Gemüse-Konserven, Deutsche Keks und Waffelgebäck, Bonbons und Fondants in großer Auswahl.
 Beste Bezugsquelle für Wiedervorkäufer
 Man verlange Preisliste.
Hermann Knapp
 3 Marktplatz 3
 Telefon 6458

Grosser Weihnachts-Verkauf

VON

hervorragender Billigkeit!

Zum Verkauf gelangen nur Qualitätswaren!

Einige Beispiele aus unsren Spezial-Abteilungen

Konfektion

Winter-Mäntel in allen denkbaren Stoffen und Farben 1650 bis	68 ⁰⁰
Schwarze Mäntel in Tuch- und Flauschstoffen 1250 bis	175 ⁰⁰
Astrachan-Mäntel in allen Größen 1650 bis	550 ⁰⁰
Samt-Mäntel, elegante Ausführung 3200 bis	650 ⁰⁰
Kinder-Mäntel, moderne Verarbeitung 340 bis	45 ⁰⁰
Jacken-Kleider, fescbe Aufmachung 2500 bis	125 ⁰⁰
Tailen-Kleider, schicke Fassons, viele Modelfarben 1800 bis	150 ⁰⁰
Herrn-Röcke, Flausch, Trikot und Tuchstoffe 650 bis	150 ⁰⁰
Kleider-Röcke, moderne Ausführung 350 bis	25 ⁰⁰
Unter-Röcke in den neuesten Macharten 350 bis	38 ⁰⁰
Woll-Blusen in allen Größen 250 bis	45 ⁰⁰
Seiden-Blusen in verschiedenen Ausführungen 575 bis	98 ⁰⁰
Strick-Jacken in allen Größen 650 bis	175 ⁰⁰

Pelze und Pelzmäntel

weit unter Preis

Kleider-Stoffe Baumwoll-Waren

Cheviot in vielen Farben, doppeltbreit Meter	58 ⁰⁰
Kleider-Stoffe, kariert und gestreift, doppeltbreit Meter	28 ⁵⁰
Schwarze Stoffe, reine Wolle, doppeltbreit Meter 85 bis	68 ⁰⁰
Kostüm-Stoffe, reine Wolle, L. den neuesten Farben, ca. 130 cm breit Meter	96 ⁰⁰
Gabardine, reine Wolle, 110 cm breit Meter	60 ⁰⁰
Hauskleider-Stoffe, waschechte Qualität, doppeltbreit Meter	19 ⁷⁵
Schürzen-Stoffe, doppeltbreit, waschechte Qualitäten Meter	24 19 ⁷⁵
Hemden-Flanell, ganz prima Qual. Meter	19 50 16 ⁵⁰
Tennis-Flanell, prima Qualität, garantiert waschecht Meter	19 ⁵⁰
Wolle, in vielen Farben, ca. 110 cm breit Meter	28 ⁵⁰
Crepon für Kleider und Blusen Meter	12 ⁵⁰

Normal-Wäsche

in großer Auswahl besonders preiswert

Leib-Wäsche Bett-Wäsche Küchen-Wäsche

Damen-Hemden, Reformschnitt, feinf. Qualität, mit Feston	45 ⁰⁰
Brin-Kleider, Kniefasson mit Stickerel	39 ⁵⁰
Nacht-Jacken, gute Qualitäten, sol. Fest. und Stickerel 54.00,	65 ⁰⁰
Unter-Talieu in verschiedenen Stoffen, reiche Stickerel-Ausführung	18 ⁵⁰
Hemdentische, erprobte, gute Qualitäten, Meter 19.50, 17.50,	12 ⁷⁵
Bettuch-Stoffe, schwere Downingsqu. 150 cm breit	38 ⁵⁰
Bettuch-Halbweinen, schwere haltbare Qualität, 160 cm breit	48 ⁵⁰
Bett-Damast, moderne Blumenmuster 130 cm breit	39 ⁵⁰
Flock-Biber, weiß, vorzügliche Qualität, 90 cm breit	18 ⁵⁰
Handtuch-Stoff, in Gerstenkorn Meter	7 ⁵⁰
Zimmer-Handtücher, weiß, in Dreil-Qual. 55 cm breit Meter	14 ⁷⁵
Bett-Kattune, solide waschechte Qualitäten	17 ⁵⁰

Teppiche Läufer-Stoffe Dekorationen Tisch-Decken

Wohn-Zimmer-Teppich, Boucléart, mod. Muster, ca. 200x300 A. 493.00, ca. 100x240	340 ⁰⁰
Speise-Zimmer-Teppich, Axminster-Tapestry, Velourgeschm., 200x300 4500 bis	750 ⁰⁰
Bett-Vorlagen in allen Geweben	375, 21 ⁷⁵
Läufer-Stoffe in großer Auswahl Meter 150,	19 ⁷⁵
Dekorationen, Künstler- u. Kochellenen, Tüll-, Madras- u. Perser Geschmack, Stell., 750,	42 ⁷⁵
Stores in herrlicher Auswahl	650, 88 ⁰⁰
Bett-Decken, Tüll-, Spachtel- und Filatgeschmack, in besonders großer Auswahl.	
Schellen-Gardinen, weiß, crème und elfenbein 24.50, 18.50,	14 ⁷⁵
Tisch-Decken, mod. Künstlergeschmack, ca. 135x175	46 ⁷⁵
Tisch-Decken, Kochel-Leinen, mit farbiger Kurbel-Stickerel, 130x160	85 ⁷⁵
Diwan-Decken, Gobelin und Perser Geschmack 700,	325 ⁰⁰

Frank & Marx

„Kansa“ beste 1.- M.-Zigarre
 „Hamburg“ ist 1.20 M.-Zigarre
 hochfeine Hamburger Fabrikate.
 Wilhelmstr. 60 J. C. Roth Telefon 3753

Kell. Lagen! L. E. 1911
 Prima Herren-Stoffe
 für Anzüge, Unter, Paletots und Damenkostüme zu außergewöhnlich billigen Preisen.
 Michaelberg 18 Scheel Ecke Hochstättenstr. 17. I. Etage.

Für Weihnachten
 Toilette-Tisch-Garnituren
 Schildpatt — Elfenbein — Silber — Ebenholz — Celluloid — Kristall
 Kristall-Zerstäuber
 Rosa-Alabaster-Puderdosen
 Mk. 16.—, 22.—, 25.—, 30.—, 40.—
 Elektrische Rauchverzehrer
 reizende neue Formen in großer Auswahl, Mk. 135.—, 155.—, 165.— bis 800.—
 Nagelpflege-Etuis
 in Ebenholz, Silber, Elfenbein und Elfenbein-Nachahmung, gut und zweckmäßig zusammengestellt
 Haarschmuck und Frisierkämme
 in Schildpatt, Horn und feiner Schildpatt-Nachahmung.
 Rasier-Garnituren
 Apparate — Messer — Spiegel — Pinsel — Seife usw.
 Spiegel
 Rasierpiegel — Hand-, Stell- u. Taschenspiegel Mk. 3.—, 5.—, 10.—, 15.—, 20.— bis zu den feinsten Ausführungen.
 Auserlesene Parfüms
 Kölnisch Wasser und Lavendelwasser.
 Weihnachts-Seifen
 eigene Erzeugnisse und alle bekannten Marken.

Dr. M. Albersheim
 Wiesbaden
 Wilhelmstr. 38 — Fernsprecher 3007.
 Versand gegen Nachnahme.

Sonder-Angebot!

Ich hatte Gelegenheit, einen großen Posten amerikanischer Flanelle, Moltons und Nessel weit unter dem bisherigen Wert einzukaufen und gebe ich diese Waren in jeder gewünschten Menge zu

ganz enorm billigen Preisen ab.

70—74 cm breite amerik. Flanelle für Blusen und Hemden
 Weiße Moltons Meter **12⁵⁰**

80 cm breite Hemden-Nessel leichte, aber dauerhafte Ware Meter **9⁸⁰**

90—95 cm breite amerik. Flanelle schöne Streifen für Blusen und Hemden Meter **14⁸⁰**

90 cm breite Körper-Barchent ganz schwere und beste Qualität Meter **16⁸⁰**

Auf meine Schaufensterauslagen mache ich besonders aufmerksam.

Joseph Wolf
 Kirchgasse 62 gegenüber dem Mauritiusplatz

Kammerlichtspiele Deutsches Volks-Kino Mauritiusstr. 12 — Tel. 6137
 Vom 18.—23. Dezember: Erstaufführung: „Lepala“, Sechstes Abenteuer des verwegenen Einbrecherkönigs Lepala, 5 spannende Akte mit gewaltigen Sensationen. In der Hauptrolle: Louis Ralph. — Dazu ein lustiges Nebenprogramm. — Spielzeit: Wochentags ab 4 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr. Kleine Eintrittspreise (1.80—3.75 Mk.)

Thalia-Theater Größtes, mod. Lichtspielhaus Kirchgasse 72. Telefon 6137
 Aus unserer Decca-Detektivklasse: „Maulwürfe“, Detektivdrama in 5 Akten, mit Walter Wolfgram und Frieda Steding. — „Leute ohne Kinder“, Karichen-Lustspiel in 3 Akten, mit Karl Viktor Plagge, genannt Karichen. Spielzeit: 8-10.30 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 19. Dezember, nachm. 4—5.30 Uhr: 50. Jubiläumstag des hiesigen Kurorchesters. Leitung: Dr. med. Wilhelms. 1. Ouvertüre zu „Baccarot“ (H. Meyer). 2. Polka aus „Fingerring“ (H. Meyer). 3. Occasional, Walzer (H. Meyer). 4. Fantastischer Tanz „Der Tribut von Hamor“ (H. Meyer). 5. Concerto in „Der Tribut von Hamor“ (H. Meyer). 6. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 7. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 8. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 9. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 10. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 11. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 12. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 13. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 14. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 15. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 16. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 17. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 18. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 19. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 20. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 21. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 22. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 23. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 24. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 25. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 26. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 27. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 28. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 29. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 30. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 31. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 32. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 33. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 34. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 35. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 36. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 37. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 38. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 39. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 40. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 41. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 42. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 43. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 44. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 45. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 46. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 47. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 48. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 49. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer). 50. Zwei (Wendelstein) (H. Meyer).

Staats-Theater

Sonntag, den 19. Dezember, nachm. 8 Uhr: Die Schöne und das Biest. Ein Märchen in 5 Akten von Jean Cocteau. Musik von Maurice Strakosky. In der Hauptrolle: Jean Cocteau. — Abends 7 Uhr: Die Schöne und das Biest. Ein Märchen in 5 Akten von Jean Cocteau. Musik von Maurice Strakosky. In der Hauptrolle: Jean Cocteau. — Abends 7 Uhr: Die Schöne und das Biest. Ein Märchen in 5 Akten von Jean Cocteau. Musik von Maurice Strakosky. In der Hauptrolle: Jean Cocteau.

Refidenz-Theater

Sonntag, den 19. Dezember, nachm. 8 Uhr: Die Schöne und das Biest. Ein Märchen in 5 Akten von Jean Cocteau. Musik von Maurice Strakosky. In der Hauptrolle: Jean Cocteau. — Abends 7 Uhr: Die Schöne und das Biest. Ein Märchen in 5 Akten von Jean Cocteau. Musik von Maurice Strakosky. In der Hauptrolle: Jean Cocteau.

Wintergarten
 Schwabacherstr. 6 Ecke Rheinstr.
 Kaffee, Konzert und Ball-Haus
 Kein Weiszwang Bier in Karaffen

WALHALLA
 Das Grandhotel Babylon
 Geheimnisvolles Ambiente in 4 Akten mit Max Lamba, Hans Wolf.
 Der rote Henker
 Schauspiel in 4 Akten nach Walter Fugge. Ein Aktzer, Ernst Hofmann.

Berühmte „Dummköpfe“

Von Arthur Zache.

Nicht immer rechtfertigen diejenigen, welche in der Schule...

aber durch einen verkommenen Studenten, der sich in dem...

Und wer erinnert sich nicht der endlosen Reihe berühmter...

eingesandten Beiträge von einem Schüler waren, sondern die...

Die höchste Leistung ist unser heutiges Sonderangebot

Prüfen Sie ohne Kaufzwang!

- Winter-Mäntel moderne Fasson . . . M. 145, 110, 89
Mäntel, die Mode, aus guten Stoffen, M. 395, 275, 245
Frauen-Mäntel in größten Weiten, in Tuch mit Futter . . . M. 575, 395, 475



- Pelz-Abteilung
Pelz-Abteilung
Kreuzgebl. Füchse . . . M. 395
Alaska-Füchse . . . M. 695
Kamin . . . M. 85

Weihnachtsbitte

der Augenheilkunst für Arme
Die alljährlich gedachten wir zum Weihnachts...

Weihnachtsbitte

Eine große Anzahl der noch lebenden Veteranen
aus den Jahren 1864, 1866 und 1870/71 befindet sich...

Weihnachtsbitte

Berföhrungshaus für alte Leute (Altersheim)
Geben werden entgegengenommen in der...

Dringende herzliche Bitte

er Kinderbewahranstalt
Vor 85 Jahren als Kinderhort gegründet, ist...

Gaben erbeten bis zum 22. d. M.

- an folgende Banken:
Deutsche Bank
Disconto-Gesellschaft
Dresdener Bank

Weihnachtsbitte

des Fürsorgevereins Johannesstift e. V.
Wiesbaden
Das Christfest steht vor der Tür, unsere kleinen...

Bilderbücher

- Jugendschriften
Beschenk-Literatur
Hermann Rauch / Wiesbaden

50 Jahre Zentrum

Zum 13. Dezember, dem Tage, an dem sich die...

Bedürftige Veteranen

aus 1870/71 und früher, die für die Verteilung...

Weihnachtsbitte

des Fürsorgevereins Johannesstift e. V.
Wiesbaden
Das Christfest steht vor der Tür, unsere kleinen...

Stoffe

Sichel, Michelberg 16, Ecke Hauptstr. 17, 1. Etage

Weihnachtsgeschenke

Uhren, Gold- und Silberwaren
Spezialität: Armbänder,
Bügelstifte, Uhren,
Werkzeuge, Feinwerk in allen
Preislagen kaufen Sie gut und
preiswert bei

Prima Kupfervitriol

Prima Ital. Schwefel
(sulfator Dreifach)
sowie Kunstfärbung, Heu, Stroh, Maismehl,
Mais, Trockenschnitzel u. sonstige Futtermittel...

Wir versichern:

Reisegepäck von Mark 5.— an pro Tausend.
Postsendungen ins In- und Ausland.
Warentransporte all. Art (inkl. Bruch u. Lookago)
Umzugsgut zu mäßigen Sätzen.
Polissen sofort erhältlich.
Born & Schottenfels
Hotel „Nassauer Hof“
Telephon 680. Telegr.-Adr.: Reisobern.

Weihnachts-Geschenke

und Bedarfs-Artikel von seltener Preiswürdigkeit und in großer Auswahl füllen unser Haus und sind geeignet, die einfachsten und verwöhntesten Ansprüche zu befriedigen.

Sonntag, den 19. Dezember geöffnet von 12 bis 6 Uhr.

Beim Einkauf von 100 Mark an ein Abreisskalender gratis.

Nachstehend eine kleine Auslese besonders erwünschter Geschenke:

Kleiderstoffe Blusenkremlen, Halbvolle, Meter . . . 25.- Bourette-Karos, doppeltbreit, Meter . . . 30.- Kostümstoffe, 100 cm breit, Meter . . . 48.- Damen-Konfektion 1 ante Blauschleife . . . 40.50 1 warmer Rosenrod . . . 98.- 1 ledener Unterrod . . . 168.- Damen-Mantel in größter Auswahl. Seide Bedruckte Hofseide, 80 cm breit, Meter . . . 60.- Kravattenseide, 60 cm breit, Meter . . . 65.- Crêpe de Chine, große Farbensortimente, 100 cm breit, Meter . . . 125.- Seiden-Plüsch, uni und gemischt, mit Breit- schwanz und Attragan für Kränzel. Felzwaren Zu Weihnachten für Damen und Herren, praktisch, elegant, billig. 1 Pelzhaubt . . . 90.- 1 Pelztaogen . . . 98.- 1 Pelzmuff . . . 145.- Wollwaren Kinder-Sweater . . . 20.50 18.50 16.50 Kopftücher, schwarz und bunt . . . 12.50 17.50 8.25 Damen-Beiten, schwarz . . . 20.50 19.50 16.50 Woll-Schals . . . 29.50 19.50 Deden Wasch-Tischdecken, 150/160 cm gr., von 85.- an Rührerdecken, 150/160 cm gr., in prachtvollen Rührern . . . 135.- Teegedecke, mit farbigem Rand, mit 6 Serv., 150/160 cm gr., 135.-, 125/130 cm gr., 98.- Schlafdecken, Kamelhaar limit., sehr preiswert, . . . 150.- Schlafdecken, 1/2 wolke, . . . 69.- 49.- do. Baumwolle, . . . 58.- 39.- Beißwaren Eretonne, 80 cm br., schwere Qual. . . 18.50 16.50 Eretze, weiß, geräumt, erktl. Qual. . . 26.50 22.50 Bettwäsche, 100 cm breit . . . 49.- Kissen, 80 cm breit . . . 16.50 12.50 Damast, 150/160 cm breit, Ia Qualität, in großer Auswahl, sehr preiswert. Taschentücher Damentücher, Batist mit Gohlfamm 4.75-3.90 do. mit gest. Ecke 5.25 8.50 do. mit bunter Kante 4.90 Damentücher, Nabeira limit. . . 8.75 6.00 3.75 Herrentücher, Batist mit bunt. Kante 5.90 4.90 Herrentücher, Aton . . . 4.90 Damen-Wäsche Damen-Örbinden, prima Qualität . . . 38.50 Damen-Beinleider, Anisocan m. Stid. . . 39.50 Damen-Örbinden, Vorder- und Rückseite . . . 95.- Großer Pösten farbiger Nieber-Röde . . . 40.50 Korsetts Korsett, moderne Form, mit Gürtel . . . 39.50 Korsett, in vorzüglicher Qualität . . . 45.- Kinder-Leibchen . . . 21.50 Schürzen Damen-Daunenschürzen, in prima bwl. Stoffen . . . 36.- 32.- Damen-Daunenschürzen mit Träger . . . 45.- Siamosen-Schürzen, Wiener Form . . . 30.50 37.- Großer Pösten Kinder-Schürzen . . . 39.50 Große Auswahl in weißen Damen-Hierfschürzen. Handarbeiten Große Auswahl in weißen Klöppeldecken besonders preiswert. Handgeklüfte Rissen . . . 78.- Tricotagen Normal-Örbinden . . . 65.- 55.- 48.- Normal-Joden . . . 48.- 45.- 42.- Normal-Hosen . . . 46.- 43.- 39.- Futter-Hosen . . . 38.- Einsap-Örbinden . . . 65.- 55.- 49.50 Korsettschoner . . . 19.50 16.50 Damensaden mit langen Ärmeln . . . 19.50 Damenschlupfhosen, bunt . . . 42.- 39.50 29.50 Damenreformhose, marine, geräumt . . . 69.50 Herren-Wäsche Stehtragen mit Eden . . . 9.50 7.50 5.75 Umlege-tragen, weiß . . . 6.50 Gummihosenträger . . . 19.75 14.50 12.50 9.50 Vorhemden, bunt, mit Manschetten . . . 17.50 Oberhemden, bunt . . . 125.- 110.- 65.- Kravatten Selbstbinder, breite Form . . . 19.50 16.50 12.50 Strickbinder . . . 22.- 19.50 16.50 Regates und Tischwaten in großer Auswahl. Kragenschoner, weiß und bunt 20.50 25.- 19.50 Herren-Hüte Herren-Hitzhüte . . . 98.- 78.- 58.- Herren-Mützen . . . 16.- 14.- 8.50 Handschuhe Damentrikotbandschuhe . . . 16.50 9.50 Damentrikotbandschuhe, reine Wolle . . . 22.50 Damentrikotbandschuhe . . . 18.50 Damentrikotbandschuhe . . . 21.50 Parfümerie, Haarschmuck, Toilette- Artikel Serie I Spangens A 28.- 21.- 14.75 6.25, schöne Ausführung. Serie II Haarspüle A 32.- 25.- 14.75 6.75, moderne Formen. Serie III Garnituren, Spangens, Reihe A 49.50 65.-, in hübschen Geschenk-Kartons. Große Auswahl in weißen Bürsten, Kämmen, Toilettenkästen, Parfüm-Köhen. Parfümerie in verschiedenen Größen, Flasche A 7.50 3.50 2.50 Parfümes, prima Qualität, in Geschenk-Kar- tons A 40.- 21.- 20.- 15.- 11.75 Rasierwasser, große Auswahl, Flasche A 25.- 19.75 12.75 7.75 Schirme, Stöcke Regenschirme, Ia Halbseide, mit eleg. Griffen . . . 125.- 98.- Spazierstöcke in reicher Auswahl von 12.50 an.	Häushaltwaren Aluminium-Nichtstöpfe, Satz 3 Stück . . . 113.- Aluminium-Nichtstöpfe, Satz 3 Stück . . . 58.50 Emaille-Nichtstöpfe, Satz 3 Stück . . . 55.75 Aluminium-Eßtöfel, 1/2 Dtl. . . 9.75 Aluminium-Kaffeelöffel, 1/2 Dtl. . . 6.75 Fleischmaschinen, verzinkt oder emailt. Handlöffelmaschinen mit gutem Nahlwert Brotbacken, oval, fein lackiert . . . 48.- Lederhandbuchhalter, solide Ausführung . . . 19.50 Bügelisen für Holz . . . 14.50 Elektrische Artikel Elektrische Bügelisen m. Schnur 140-150 . . . 150.- Kocher, Aluminium . . . 168.- 195.- Kochplatten . . . 275.- Christbaumbeleuchtungen . . . 168.- Taschenrechner in allen Preislagen. Feder, prima Wert, von . . . A 45.- an Reileweder, prima Wert von . . . A 75.- an Standuhren m. Schlagwert von . . . A 250.- an Wanduhren m. Schlagwert von . . . A 450.- an Teppiche, Gardinen, Dekorationen Prima Arminster-Teppiche, in schönen Perser-Rustern, cm 200x300 . . . 1500.- Daargara-Teppiche, in vielen Farben und Mustern . . . cm 165x220 200x270 270x335 650.- 975.- 1250.- Bettvorlagen, in großer Auswahl 185.- 98.- 68.- und 45.- Pinoleum-Teppiche, mit schönen farbigen Mustern cm 15x20 200x250 20x30 . . . 37.- 650.- 750.- Prima Inlaid-Pinoleum, in schönen Rustern cm 185 breit . . . v. m 225.- Prima Pinoleum, Schlüsselmarke, einfarbig braun, 3 mm hart . . . cm 105.- Granit, in viel. Farb., 2,2 mm hart cm 100.- Tischdecken, aus grauen Kofelsteinen, m. eleg. Rurdelrid. 265.- 195.- 145.- 110.- Gasseilongue-Decken, aus Filz und Gobelin 750.- 500.- und 425.- Gobelin-Tischdecken, cm 180x180 mit einge- knöpften Kellmfranzosen . . . 375.- Sofaflächen in großer Auswahl Nachstuhl- und Tisch-Auflagen in allen Breiten und Preislagen. Nachstuhl-Wandhänger, cm 60x90 . . . 16.- Tülldecken und Häuser in verschiedenen Größen 22.-, 18.-, 13.50 Tüllbettedecken, über 2 Betten 225.- 250.- 195.- Tüllbettedecken, über 1 Bett 225.- 175.- 135.- Geschenk-Artikel Tee-Service (6 Teedocher und Tablett) . . . 65.- Teemaschine mit 6 Teedocher . . . 205.- Rehr-Tischgarnitur, Schale mit Besen . . . 95.- Verblüdete Aufsätze . . . 7.50 Tortenplatten . . . 98.50 Rauch-Service, komplett auf Tabl. . . 48.50 Nischenbecher in Metall . . . 4.50 Schreibzeuge, Metall . . . 48.- Schreibzeuge, Marmor . . . 95.- Porzellanfiguren . . . 3.50	Gipflaren Kaffeeapparaturen . . . 19.50 Familien-Rahmen . . . 28.50 Küchenspiegel mit Holzrahmen . . . 1.50 Figur, imit. Bronze . . . 95.- Heizungshalter für 8 Tage . . . 48.50 Uhren für den Schreibtisch . . . 48.- Blumenfüßel, vermessingt . . . 95.- Messingfüßel . . . 125.- Terrazonänder mit Füßel, weißerl. . . 850.- Kompositionen und Dichter, Gips . . . 16.50 Kompositionen und Dichter, Metall . . . 6.90 Wandsprüche . . . 2.25 Schmudwaren Alpaka-Damen-Taschen . . . 175.- Silberne Damen-Armband-Uhren . . . 195.- Rollen in Silber mit edlen Steinen . . . 80.- Medaillons, echt Silber mit Email . . . 10.50 Jagareiten-Etuis, Alpaka . . . 75.- Jagareiten-Etuis in Silber . . . 450.- Jagareiten-Etuis, Silber . . . 42.- Herren-Uhren in Dublé . . . 6.50 Chateaus in Dublé und Silber . . . 65.- Randschiffen-Knöpfe, Tula-Silber . . . 21.50 Lederwaren Altemappen, Leder . . . 82.50 Reise-Receffaires, imit. Leder . . . 195.- Reise-Receffaires, echt Leder . . . 425.- Raubfügel-Taschen, prima Leder . . . 450.- Kaffeewärmerflasch. 1/2, 3/4, 1 23.50 35.- 40.50 Leder-Dauntascher . . . 245.- Damen-Dauntaschen, imit. Leder . . . 48.50 Damen-Taschen, Leder . . . 95.- Geldbeutel, Leder . . . 19.50 Herren-Brieftaschen, Leder . . . 39.50 Einige hundert Stück Schulranzen, zum Aus- suchen, Wert bis A 100.- . . . 48.50 Radchen-Leder-Schulranzen . . . 145.- Spielwaren Konfaden . . . von 21.50 Kofcherde . . . 2.65 Kaffee-Service, Blech . . . 3.95 Kaffee-Service, Aluminium . . . 12.50 Kaffee-Service, Emaille . . . 17.50 Emaille-Geschirr I. Karton . . . 6.50 Puppenbetten . . . 5.50 Puppenwagen . . . 30.50 Schenkelpferde . . . 25.- Eisenbahnen . . . 29.50 Kinos . . . 42.- Baukasten (Holz) . . . 2.10 Welpenne . . . 1.45 Klaviere . . . 6.75 Gesellschaftsspiele . . . 1.95 Sprechapparate . . . 250.- Schallplatten große Auswahl 17.50
--	--	---

Billige Weihnachts-Bücher

Bilderbücher in großer Auswahl, in allen Preislagen.

Märchenbücher, Jugendschriften für Knaben und Mädchen in unerreichter Auswahl in den Serien - .95, 1^{es}, 2^{es}, 4^{es}, 6^{es} und 8^{es}

Klassiker der Band von 6^{tes} an

Briefmarken und Briefmarken-Albuns in großer Auswahl

Die beliebten Musik-Albuns

Musikalische Edelsteine. — Perlen der Musik. — Palais de danse. — Tee und Tanz. — Two-Step-Album und viele andere.

Briefpapier-Kassetten in großer Auswahl in allen Preislagen. Petschaffe-Siegellack in hübschen Kästchen. — Reißzeuge. — Füllfederhalter. — Postkarten-Albuns. — Praktische Kalender.

Spielwaren-Ausstellung III. Stock. Puppen I. Stock. Christbaumschmuck I. Stock.

Leonhard Tietz A.-G., Mainz

Soziales

Arbeitslosigkeit im Monat November. Beim Städtischen Arbeitsamt Wiesbaden meldeten sich im Laufe des Monats November 1080 Arbeitslose...

Schluss des Magistrats hat das Arbeitsamt diejenigen, die sich freiwillig für Arbeiten melden, vorzugsweise bei der Vergabe von festen Arbeitsstellen...

Literarisches

Im Jubel des geschlossenen Rings. Gedichte von Josef Feiten, Christof Haslam, Richard Kries, Ilse von Stach, Konrad Weig, herausgegeben von Werner E. Thomann...

Leberlieferung lebend, Wege zu einer neuen christlichen Monumentalkunst sind, hat dem Buche ein äusseres Kleid gegeben...

Lebensgeschichte und natürliche Abenteuer des Armen Mannes im Todenburg (Ulrich Braeder). Mit zwölf Originalholzschnitten von E. Wieringer...

Der Roman packt ein Problem an, das der heutigen Zeit besonders nahe liegt: Die Frage, in welche Richtung Verarmung Geld und Dabiger führen...

Der Roman packt ein Problem an, das der heutigen Zeit besonders nahe liegt: Die Frage, in welche Richtung Verarmung Geld und Dabiger führen...

Ein Weihnachtsbuch für das deutsche Haus. Herausgegeben von Johannes G. K. S. d. ar. 4. (VIII, 149) 1921, R. Glöckner, Volkseigen-Verlag...

Advertisement for BUCHDAHL beds. Includes text: 'Durch zentralisierten Einkauf 6 erster Spezialgeschäfte ganz besondere Leistungsfähigkeit.' and a list of bed models and prices.

Betten-Spezialhaus BUCHDAHL 4 Bärenstraße 4

Advertisement for Schuh-Kuhn shoes. Features the headline 'Ein Präsent zu Weihnachten' and an illustration of a man and a woman with shoes.

Advertisement for Franz Wagner fur shop. Headline: 'Der Einkauf von Pelzwaren ist Vertrauenssache!'.

Advertisement for H. SCHULZ electrical and mechanical shop. Headline: 'Elektrische, mechanische, optische Spielwaren und Lehrmittel'.

Advertisement for Decker sewing machines. Headline: 'Decker-Nähmaschinen'.

Advertisement for Anton Meß repair shop. Headline: 'Reparatur-Werkstätte für Schreibmaschinen aller Systeme'.

Spielwaren-Ausstellung im II. Stock.

Sonntag geöffnet von 2 bis 6 Uhr.

Praktische Weihnachts-Geschenke

zu zeitgemäß billigen Preisen

Unsere reichsortigen Lager in: Damen-Konfektion, Pelz-Waren, Kleiderstoffen, Manufaktur-Waren, Teppichen, Gardinen, Wäsche, Tapisserte, Wollwaren, Handschuhen, Strümpfen, Galanteriewaren, Kunstgegenständen, Haushalt-Artikeln etc. bergen eine große Auswahl besonders preiswerter Festgeschenke.

finden Sie bei uns!

Bormass

G. m. b. H.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir in Ueber-einstimmung mit den Banken an den meisten anderen deutschen Plätzen unsere Geschäftsräume am **Montag, 27. Dezbr. 1920** geschlossen halten

- Bankcommandite Oppenheimer & Co.
- Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden
- Marcus Berlé & Cie.
- Deutsche Bank Filiale Wiesbaden
- Direction der Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Wiesbaden
- Direction der Nassauischen Landesbank
- Dresdner Bank Filiale Wiesbaden
- Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau e. G. m. b. H.
- Gebrüder Krier
- Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden
- Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.
- Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H.

Kein Laden! Etagegeschäft!

Passende Weihnachtsgeschenke!

Carl Bender

Uhrmacher
Michelsberg 23, I
Ecke Schwalbacherstraße Nr. 65
I. Etage.

Uhren aller Art
Küchenuhren u. Wecker
bedeutend herabgesetzt.
Gold-, Silber-, Double-
und Alpaca-Waren
Trauringe
mod. Kugelform, fugenlos
Außerst preiswertes Angebot in Alpaca-Taschen, modernen Spiegel-
Medallions und Zig.-Etuis.

Für Weihnachten!

Neue Turnschuhe in allen Größen. Gelegenheitskäufe in la Nickel-Schlittschuhen. Neue und getragene Schuhwaren.
Reparaturen solide und billig.

Reinmann, Schwalbacherstr. 23.

Pelze! Wegen Aufgabe **Pelze!**

meines Zweiggeschäfts Kirchgasse 43 ist Ihnen gerade jetzt vor Weihnachten eine Gelegenheit geboten, die wohl in den nächsten Jahren nicht mehr zu erwarten sein dürfte. Ich verkaufe mein enormes Lager der Filiale Kirchgasse, alle Sorten Füchse, Kragen, Muffen, Pelzmäntel, Pelz-Hüte, Herren-Hüte und Mützen zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Dieser Sonderverkauf ist eine Begebenheit, die jedermann ermöglicht, einen Pelz aus erstklassigster Qualität zu wirklich billigem Preis zu erwerben.

Pelzhaus A. Schiffer, Wiesbaden
Zweiggeschäft: Kirchgasse 43.
Hauptgeschäft: Langgasse 1.

Wiesbadener Dampfwasch- und Plättanstalt „Edelweiß“

Meiner werten Kundschaft im Westend die Mitteilung, daß ich heute bei der Firma M. Scheurer, Weißwaren Frankenstrasse 9 eine weitere Annahmestelle meiner Abteilung Kragenwäscherel errichtet habe.

Fr. Noll-Hussong
Hauptgeschäft: A'brechtstraße 40. - Annahmestellen: Oranienstraße 48; Reuter, Ecke Loreleyring 2; Scheurer, Frankenstrasse 9.

PIANOS



Phonola-Pianos, Stühle, Schränke, Etagere, Violinen, Gitarren, Mandolinen, Lauten, Mundharmoniken, Accordeons, Zithern, alle Arten, echte Gramolas, Grammophone. Originalpreise.

Unz. Verkaufsstelle: Kirchgasse 33

Plano- und Musikhaus Franz Schellenberg Kirchg. 33
Part. und 1
Telefon 6444. - Größtes und ältestes Spezialgeschäft hier. - Gegr. 1864

Drehstrom-Motoren

Zu äußerst günstigen Preisen in allen Größen sofort lieferbar

F. Dofflein
Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen
Friedrichstraße 53
F. 178 und 6439

Bekanntmachung

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben), die vor Schluß eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teil. Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach zweckmäßig vor Weihnachten 1920 zu leisten.

Aus demselben Grund empfiehlt es sich für neu hinzutretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tunlichst vor Weihnachten zu erwerben.

Wiesbaden, den 4. Dezember 1920.

Vereinsbank Wiesbaden
Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.

Bekanntmachung.

Geschäftsanteile, die noch in diesem Monat vollgezahlt werden, nehmen vom 1. Januar 1921 ab an der Dividende für das Geschäftsjahr 1921 teil. Beabsichtigte Vollzahlungen sind daher bis spätestens **31. Dezember 1920** zu bewirken. - Für neu hinzutretende Mitglieder empfiehlt sich der Erwerb der Mitgliedschaft möglichst vor Weihnachten.

Wiesbadener Bank
für Handel und Gewerbe
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Friedrichstraße 20.

Praktisches Weihnachtsgeschenk! Vorübergehendes preiswertes Angebot in

Rein-Aluminium-Kochtöpfen

(schwere Ware) zu dem billigen Preis von Mk. 310.-, 285.- u. 255.- pro Satz - 6 Töpfe mit Deckel.

Verkaufsstellen: **Oranienstr. 48** Laden. **Goldgasse 16**

Bitte um Beachtung der Ausstellung. - Auf Wunsch Vertreterbesuch.

Praktische Weihnachtsgeschenke empfiehlt **Karl Bender** Korbwaren-Fabrikation

Eigene Verkaufsgeschäfte:
Wiesbaden, Heilmundstr. 46,
Biebrich a. Rh., Mainzerstrasse 15.
Telefon Wiesbaden: 4776. Telefon Biebrich: 350.

Große Auswahl: Korbwaren, Korbmöbel, Bürsten sowie reichhaltiges Lager in Weihnachts-Geschenkartikeln der Thüringer Spielwarenbranche zu billigen Preisen.

Zu Weihnachten!

Empfehle preiswerte gute Herren- und Damen- **TIEFEL TIEFEL** feste rindlederne für Kinder. Arbeits- und warme Habschuhe

R. Schüssler
Bleichstraße 1 Kein Laden
Eing. Hof, Auto-Garage daher bill. Pr. ist!

Beliebte, praktische Weihnachtsgeschenke!

Schwerste Rein-Aluminium-Kochgeschirre
Raffin-Kupfer-Kochgeschirre
Nickel-Suppenterrinen
Nickel-Gemüsepfannen
Nickel-Kaffeeservices
Nickel-Kaffeemaschinen
Nickel-Teemaschinen
In Alpaka-Fisch- und Dessert-Bestecke
Fischmesser und Gabeln
Geflügelgabeln
u. sonstige feine Stahl- u. Nickel-Waren.

L. D. Jung
Telephon 213. Kirchgasse 47.



Grosser Weihnachtsverkauf mit besonderer Preisvergünstigung!



Mein Angebot

bezieht die großen Geschenk- und Bedarfsartikel

Damen-, Mädchenkleidung Herren- u. Knabenkleidung

in den Vordergrund des Interesses zu stellen!

Dazu reicht nicht allein die Vollständigkeit dieser großen Zweige meines Hauses aus, dazu soll diese Vollständigkeit unterpflügt werden durch ganz ungewöhnliche Leistungen.

Lesen Sie bitte:

Blusen

Flanell-Bluse neue, mod. Formen, offen und geschlossen zu tragen	58 ⁰⁰	Crepe de Chine-Bluse mit reich. Stickerei, in vielen, reichen Farben	256 ⁰⁰	Crepe de Chine-Bluse in vielen modernen Farben	125 ⁰⁰	Reine Seiden-Bluse in mod. Ansfüßg., reizende Formen	145 ⁰⁰
Crepe de Chine-Bluse la Ware in hochmod. Formen und reicher Handarbeit	198 ⁰⁰	Crepe de Chine-Bluse sehr gute Ware, neueste Machart in modernen Farben	165 ⁰⁰	Vollvoile-Bluse außerord. preisw., a. Polle u. Leinen- Bluse	68 ⁰⁰	Vollvoile-Bluse ganz besond. preis- wert. Jede Bluse	98 ⁰⁰

Morgenröcke und Unterröcke

Unterrock aus Tuch in schwarz und farbig	65 ⁰⁰	Unterrock aus Woll in ver- schiedenen Streifen	140 ⁰⁰	Unterrock aus la. Kunstseide in vielen Farben	89 ⁰⁰	Unterrock aus reiner Seide, in apart. Mustern, gute Ware	175 ⁰⁰
Morgenrock aus Crepestoff, in modern. Machart	95 ⁰⁰	Morgenrock aus Mousselinstoff, in vielen schönen Mustern	185 ⁰⁰	Morgenrock aus warm. Flauch- stoffen, mit aparter, reich. Stickerei	240 ⁰⁰	Morgenrock aus Wolle in ver- schiedenen Farben	550 ⁰⁰

Mäntel

Mantel aus guten, warmen Stoffen moderne Form	125 ⁰⁰	Mantel aus schönen, warmen Flauchstoffen, mit Stepperei und Knopfgarnitur	375 ⁰⁰	Mantel aus la. wollebenen Velour- stoffen, in wunderbaren Farben, moderne Verarbeitung	550 ⁰⁰
Mantel aus wundervollen, rein- wollenen Flauchstoffen, in bester Verarbeitung	690 ⁰⁰	Mantel aus la. reinwooll. Flauch- stoffen in bester steiler-Verar- beitung	875 ⁰⁰	Mantel aus la. reinwoollen. Velourstoffen in feinst. Verarbeitung	950 ⁰⁰

Kleider und Kinderkleider

Jackenkleid aus gut. Wollstoff, Jacke, ganz a. Seide gefüttert	375 ⁰⁰	Jackenkleid aus guten reinwooll. Stoffen, mod. lang. Jacke a. Seide geat.	750 ⁰⁰	Kleid aus guter, reiner Seide, in verschied. Ausführungen	375 ⁰⁰	Kleid aus prima reiner Seide, in verschied. mod. Formen	575 ⁰⁰
Kleid aus rein., schwarzer Seide, in wunder- vollen Ausführung.	675 ⁰⁰	Kindermantel jede Größe 10 Mt. mehr . . . Gr. 60	78 ⁰⁰	Kinderkleid aus schön. Stoff., in mod. Machart, f. d. Alter von 2-8 J.	98 ⁰⁰	Kinderkleid in mod. Faltenrock, a. gut. Stoff., f. Alter 2-8 Jahr. durchw.	120 ⁰⁰

Nur solange Vorrat! Plüsch- und Krümmen-Garnituren 38⁰⁰ 48⁰⁰

Herren- und Knaben-Kleidung

Moderne Ulster Beliebte flotte Formen, auch kurze ein- und zweireich. Sport- Ulster, mit aufgef. Taschen, unt. 5 x schmal gesteppt, mit weit. Glockenrücken verarbeit. Solide leichte Strapazier- Qual., vormieg. Ulster-Gewebe m. far. Absteife, in blauem, braunem und hellen Farbenschema. In guten Mittel-Qual. 565.00 525.00 485.00 345.00 345.00 290 ⁰⁰ Aus feinsten Stoffen, in eleganter Verarbeitung 648.00 685.00 750.00 790.00 850.00 975 ⁰⁰	Herren-Hosen schöne Streifen und gute Strapazier-Qualitäten 245.00 225.00 185.00 168.00 128.00 95 ⁰⁰	Warme Herren-Loden-Joppen Wang gefüttert mit Falten, große Taschen	155 ⁰⁰	Herren-Haus-Joppen große Auswahl, la. Stoffe mit Seiden-Besamungen, beste Verarbeitung in vielen mod. Farben. Mt. 450.00, 395.00	325 ⁰⁰
Schicke Schlüpfer in mod. leichten weiten Formen, mit und ohne Gürtel, in schöner Auswahl. Aus leibhaften, braunen und grünlichen Chemiestoffen oder aus weichen Flauchstoffen in vielen modernen Farben	598 ⁰⁰	Knaben-Anzüge farbige Sport- u. Schlupfanzüge, blaue Kleider und andere Formen Mt. 150.00, 95.00, 65.00	50 ⁰⁰	Ulster und Kieler Paletots blau und farbig Mt. 160.00, 120.00, 98.00	75 ⁰⁰
Sakko-Anzüge für Herbst u. Winter, in viertelreicher Stoff- u. Formen-Ausw. 950.00 775.00 685.00 575.00 480.00 375 ⁰⁰	Besonders billig:	Jünglings-Paletots und Ulster all. Machart u. gut. Qual. Mt. 250.00, 175.00 150.00	120 ⁰⁰		

Christian Mendel

Mainz

Kaufhaus am Markt

Sonntag, den 19. Dezember von 12-6 Uhr geöffnet!

Besonders geeignete Fest-Geschenke

in unseren Abteilungen

Damen- und Kinder-Konfektion

Wintermantel aus gutem, wolligem Stoff **195⁰⁰**

Jackenkleid aus kariertem, haltbarem Stoff, in flatter Machart, ganz gefüttert **525⁰⁰**

Kinderkleid Größe 60, aus kariertem wolligem Stoff **129⁰⁰**

Kinderkleid Größe 60, aus reinwollenem Cheviot **198⁰⁰**

Kinderkleid Größe 60, in Matrosenform, Paatenrock und loser Bluse mit doppelter Garnitur, aus reinwollenem Cheviot **375⁰⁰**

Strickjacken, Strickschals / Plüsch-, Astrachan- und Pelz-Mäntel

Christbaum-Schmuck
in riesiger Auswahl.

BLUMENTHAL

**Konfitüren
Lebkuchen
Baumbehang**

Die **Singer Nähmaschine** ist das nützlichste Weihnachts-Geschenk!

Erleichterte Zahlungsbedingungen

Singer Co., Wiesbaden
Nähmaschinen-Verk. Gef. 101
Langgasse 16 Fernsprecher 5062.

Spezialhaus feiner Spielwaren.

Wahlfeldete u. ungefeldete Puppen in all. Größen, fehrreiche Spiele für Groß und Klein; Eisenbahnen mit Uhrwerk, Dampf und Elektrisch, Automobile, Wagen mit Pferde, Kinder Spielbahnen, Sing-Spielbahnen, Metallbauwerke: Reccano, Stahl, Struktural, Leinwand, Dampfmaschinen, Dynamos, elektr. Leuchtmittel, Fliegende Holländer, Bismarck, Lambomobil, Puppenwagen, Sportwagen usw.

Ernenmann-Kinographen, Film-Laterna magica, Projektions-Apparate, Schanzelstern in Holz, in Blech und echtem Holz, Kautschuk, Puppenhäuser, Puppenzimmer, Fliegende Holländer, Bismarck, Lambomobil, Puppenwagen, Sportwagen usw.

Tannusstraße 6 — Telefon 2864
Vertrieb für In- und Ausland
Reparatur-Werkstätte für Puppen, Spielwaren usw. im Hause.
Franz Benhard Nachf.
Haupt- u. Niederlage für die Provinz des Rheins

Kenner rauchen „Heba“-Tabake.

Heba Nr. 1	Ueberssee-Blätter-Tabak	100 gr.	7.-
Heba Nr. 2	In- und Ausl.-Tabak	100 gr.	6.-
Heba Nr. 3	In- u. Ausl.-Tabak mit Ausl.-Rippen	100 gr.	5.-
Heba Nr. 4	reiner Grobschnitt	100 gr.	5.-
Heba Nr. 5	Zigaretten-Tabak Ueberssee	100 gr.	13.-
Heba Nr. 6	Derselbe	50 gr.	7.-
Heba-Schlag	Heller Zigaretten-Tabak, in Karton	50 gr.	8.-

Achtung! Sämtliche Mischungen sind nur aus gesunden, richtig fermentierten, reinen und wohlschmeckenden Tabaken hergestellt ohne Verwendung von muffigen oder mit Erdgeruch behafteten Tabaken. Kein Losgut! Letztere sind gesundheitsschädlich und für jeden Probi- zu teuer. Abgabe nur an Wiederverkäufer von 5 Pfund ab mit entsprechendem Rabatt. Verlangen Sie Preisliste.

Tabak-Fabrik „Heba“ Wiesbaden
Scharnhorststr. 46.

Weihnachten naht heran und empfiehlt es sich, recht frühzeitig für die Weihnachts-Einkäufe zu sorgen! — Auch in diesem Jahre bietet ich wieder in

Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren hervorragende Neuheiten, die sich als sehr willkommene Weihnachts-Geschenke eignen

M. Stillger
Neuestes Spezialhaus am Platz.
Spezialität: Brautausstattungen
Häufersgasse Nr. 16. Fernsprecher 2082.

BLEYLES SWEATER-ANZÜGE

gibt es wieder in der alten zuverlässigen Qualität, in muster-gläng einwandfreier Arbeit, schönen Formen u. allen Farben

Auch Reparaturen können jetzt wieder ausgeführt werden.

Grosses Sortiment neu eingetroffen

MAINZ
BEI MARTIN AM DOM

Holz für Zentralheizung und Ofenheizung zu ermäßigten Preisen.

Kohlen-Verkauf-Gesellschaft m. b. H.
Bahnhofstraße 2 — Telefon 545, 775.

Lebende Weihnachts-Geschenke!
Verschiedene Beleuchtungskörper (elektr.) mit Kunstgläsern, effektvolle Wirkung preiswert zu verkaufen.

J. Arnold, Glasermeister
Telephon 2968. Dohbelmerstraße 13, Part.

abgebilte, Holzbrandstifte, Platin-, Gold- und Silberfäden, Uhren, Schmuck, Pfandsteine

3 Brillanten
kauft als Fachmann höchstzahlend und gewissenhaft Gold- u. Silberfäden-Werkstatt M. Schäfers, Obere Webergasse 65. (Bitte auf Hausnummer zu achten.)

Ich führe Schuhwaren für Damen, Herren und Kinder von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung.

Ich leiste Garantie für jedes Paar insofern, daß beim Tragen sich unvorhergesehene Mängel zeigen sollten.

Ich kann infolge günstiger Einkäufe und niedriger Geschäftskosten wirklich billig verkaufen.

Schuhhaus **Deuser**
Bleichstraße 5
Ecke Hel enenstraße
Sonntag, 19. Dezbr., geöffnet.

Elektr. **Beleuchtungskörper** Heiz- und Koch-Apparate

W. Hinnenberg
Wiesbaden
Langgasse 15
Telefon 595 und 598

Prima Torf-Briketts
Prima rheinische Rohbraunkohlen
Prima Brennholz für Zentralheizung und Ofenheizung

W. Fischer, Kohlenhandlung
Friedrichstraße 29. Fernsprecher 291 u. 3030.

Spedition - Möbeltransport
Verpackung - Lagerung
An- und Abfuhr von Waggons.
Lieferung von Sand, Kies, Gartenkies.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden
Adolfstr. 1. G. m. b. H. Telefon 872.

Ulster, Raglan, Schlupfer, Paletots
in viel 100facher Auswahl

jetzt Mk. **195.- 350.- 450.- 525.- 650.- 750.- 850.- 950.-**

Kein Laden Nur L Stock **Löwenstein** Wwe. **MAINZ** 13 Bahnhofstr. 13
Nur 1 Min. vom Hauptbahnhof

Sonntag, den 19. Dezember ist mein Geschäft von 12-6 Uhr bestimmt geöffnet

Bermischtes

Ein merkwürdiges Mordereignis. Eine Frankfurter Dame... Ein auffallende Ereignis. Nach einer Mitteilung der Universität Münster...

welch erschreckende Verwirrung die heutigen politischen Verhältnisse in den Köpfen mancher Leser anrichten. In einem überfüllten Straßenbahnwagen...

dem Wege von Bordeaux nach Westafrika an der französischen Küste unter. Kurz vor dem Auslaufen...

gebalt handle, es ist aber der Ausdrucksdruck der Stammsprüche, der aus der Malde gebrachte...

Aus dem Geschäftsleben. Umlage und Luxussteuer. Bei der allgemein herrschenden Unkenntnis über die Auslegung...

Ein Brief. Auf eine Anfrage des Verlags von B. G. Teubner in Leipzig bei der Firma Gauthier...

Ein Vergessener. Zum Andenken an Friedrich Schiller, den Entdecker des Rorystinns, ist in der Vorholomaispasse zu Einbad, der Grabstätte...

Der elfjährige „Kommunist“. In der Berliner Straßenbahn ereignete sich kürzlich ein kleines Verbrechen...

Schleier-Christofiane. Wie weit es mit diesen „Geschäftsleuten“ gekommen ist, zeigt die Tatsache...

Ein Storch-Motiv. Wie alt ein Storch werden kann, beweist ein zahmes Tier in Franzenburg...

Verstärkte Disziplinarkräfte in den Strafanstalten. Wegen der immer häufiger auftretenden Unbotmäßigkeit...

Was sind beim Bier Prozente? Dünkel liest man in den Zeitungen von Prozentigem Vollbier...

Die Beschaffungsmöglichkeit von Möbeln zu vorteilhaften, billigen Preisen wird mit der Zeit immer schwieriger

Wirklich gute Möbel

in schöner, modernster Ausführung der deutschen Möbel-Industrie, zu denkbar billigsten Preisen. Modernes Schlafzimmer, Mod. Schlafzimmer, Kompl. Speisezimmer, Bohnzimmer, Moderne Küchen-Einrichtung...

Tel. 837. Ign. Rosenkranz, Wiesbaden, Blücherplatz 3

Trauringe. Dak-tongold 900 gestempelt 18kar, gold 750, 14kar, Gold 585. BOK Wiesbaden, Kirchgasse 70

Spitzen-Storen und Gardinen, Bettdecken. Louis Franke, Wilhelmstraße 28

Büromöbel aller Art, Herrenzimmer usw. Spezial-Geschäft Faulbrunnenstr. 11. Karl Fischer, Schreinermeister

Wiesbaden 23 Marktstr. 23 Schuhhaus Ernst. Aeltestes Schuhhaus am Platze. Damen-, Herren- und Kinder-Stiefel. Bekannt in Stadt und Land als roelles, solides und billiges Geschäft.

Besonders preiswerte Weihnachts-Geschenke

Damenstrümpfe Paar 8.75, 10.50, 12.50, 15.75, 24.50
eigl. lang in Baumwolle, Mako und Flor,
schwarz und farbig.
Damenstrümpfe Paar 39.75, 45.50, 49.50
reine Wolle, echt schwarz, prima Qualitäten.
Seidene Strümpfe Paar 50.00, 55.00
mit Flor, Rand und Sohlen, echt schwarz.
Kinder-Strümpfe Paar 15.00, 16.50, 18.50, 20.50
Wolle gestrickt.

Kinder-Sweater 15.75, 19.75, 25.00 etc.
in gr. Farbauswahl, für Knaben u. Mädchen

Herren-Schweiß-Socken Paar 8.75
ohne Naht, naturfarbig, prima Qualität.

Herren-Socken Paar 12.50, 19.75
in modernen Farben, prima Qualitäten.

Hausschürzen Stück 19.75, 27.50, 31.50,
in Siamosen, mit Tasche, hell- u. dunkelfarbig.

Blusenschürzen Stück 39.75, 45.00, 47.50
prima Waschestoffe, mit Besatz, eleg. garniert.

Zierschürzen Stück 12.75, 20.75, 33.75
weiß, mit Stickerel garniert.

Baby- und Kinder-Artikel in größter Auswahl

Korsetten Stück 39.75
aus prima haltbarem Stoff, mit Feston, in
allen Weiten.

Korsetten, prima Körperdrell Stück 54.50
eleg. garniert, mit Strumpfhalter, alle Weiten.

Damenhandschuhe Paar 12.50, 19.50, 21.50, 26.50
Wolle gestrickt.

Damenhandschuhe Paar 15.50, 19.25, 23.50, 29.75
Trikot und imitiert Dänisch, weiß und farbig.

Kinderhandschuhe Paar 6.75, 10.50, 18.50, 19.50
weiß, Trikot und Wolle, gestrickt.

Herrenhandschuhe Paar 12.50, 19.50, 34.50
Wolle, gestrickt.

Herrenhandschuhe Paar 22.50, 33.75
prima Trikot und Leder-imitation.

Tuch-Gamaschen für Damen, Herren u. Kinder,
in Qualitäten, besonders preiswert.

Sport-Schals St. 45.00, 68.00, 75.00, 82.00, 98.50
Wolle und Seide.

Ball- und Theater-Schals Stück 25.50, 35.00, 59.50

Damenhemden Stück 37.50, 42.50, 62.50, 74.50, 85.00
aus la Hemdenstoffen, eleg. garniert.

Damenhosen Paar 45.00, 47.50, 55.00, 68.00
aus prima Hemdenstoffen, reich garniert.

Stickerel-Unterröcke Stück 55.00, 75.00, 95.00
weiß mit breit Volant u. Stickerel-Garnierung.

Bett-Tücher Stück 98.00
prima baumwoll. Flanell, 160x225.

Hemden für Mädchen und Knaben, pr. Hemden-
stoffe, alle Größen, besonders preiswert.

Damenhemdhosen Paar 45.00, 47.50, 50.00
weiß, gestrickte.

Damen-Untertalben 26.75, 29.75, 31.50
weiß, gestrickt, mit und ohne Arme.

Kinderhemdhosen Paar 29.50, 33.50, 37.50
naturfarbig, gestrickt, je nach Größe.

Taschentücher 3.75, 4.75, 5.75, 6.75, 7.75
für Damen, Herren und Kinder.

Herrenhemden 37.50, 47.50, 62.00
normalfarbig, prima Qualitäten.

Herrenhosen 46.50, 49.50, 54.00
normalfarbig, prima Qualitäten.

Herren-Einsatzhemden 56.75, 58.75, 65.00
prima Qualitäten, mit schönen Einsätzen.

Weiche Herrenkragen Stück 6.50, 6.75, 9.75
weiß und farbig.

Unterröcke in Satin, prima Tuch u. Seide,
in eleganten Ausführungen.

Hosenträger Prima Band 18.50, 22.75, 28.75
6.25, 8.50, 12.75

Kragenschoner Stück 12.75, 19.50, 24.50, 35.00
weiß und farbig.

Herren-Krawatten Stück 15.75, 17.50, 19.75
22.50, 25.00, 28.50

reiche Farben-Auswahl, elegante breite Form.

Herren-Oberhemden Stück 98.50
prima Hemdenstoff mit Pique-Falten-Brust.

HEMMER WIESBADEN
Langgasse 34.

Reiche Auswahl in
fertigen Hand-Arbeiten

Weihnachts-Verkauf!

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Zeitiger Besuch empfiehlt sich solange Vorrat und reichste Auswahl vorhanden ist.

In unseren Spezial-Abteilungen:

Herrenwäsche

Damenwäsche

**Bett-, Tisch-
und Küchenwäsche**

Stückware

finden Sie passende

Weihnachtsgeschenke

in hervorragender Auswahl und allen Preislagen.

Außerdem gelangen große Posten in **eigener Wäschefabrik** angefertigter Wäsche aller Art
aus nur **bewährt guten Qualitäten besonders vorteilhaft zum Verkauf.**

Anfertigung **komp. etter Brautausstattungen** in eigenen Ateliers, unter fachmännischer Leitung.
Bewährt gute Qualitäten. Tadellose Ausführung. Alle Preislagen.

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstraße.

3. größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J.M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße

Telefon Nr. 854

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Weihnachts-Geschenke

zu außergewöhnlich billigen Preisen

Bei dem bereits stark einsetzenden Weihnachts-Geschäft empfiehlt sich frühzeitiger Einkauf, da jetzt die Auswahl noch sehr reichhaltig ist.

Herren-Sacco-Anzüge	Mk. 495, 600, 750, 950, 1200, 1500
Paletots, Ulster und Raglans	Mk. 275, 450, 600, 800, 1000, 1350
Winterjoppen	Mk. 65, 85, 140, 270, 425, 540
Hosen	Mk. 88, 105, 135, 200, 290, 400
Fantasie-Westen	Mk. 88, 108, 120, 135, 160, 225
Gumm- und Regenmäntel	Mk. 500, 650, 700, 750, 800, 850
Lodenmäntel und Capes	Mk. 270, 300, 350, 400, 475, 600

Knaben-, Jünglings- und Burschengrößen entsprechend billiger. — Sportstrümpfe, Wickel- und Promenade-Gamaschen, Rucksäcke, Hosenträger, Berufskleidung.

Damen-Gumm-Mäntel Mk. 450, 650, 837 — Damen-Lodenmäntel und Capes Mk. 155, 246, 450

Meine Massabteilung

liefert unter Garantie für Sitz und prima Verarbeitung:

Herren-Anzüge nach Maß Mk. 1450, 1640, 1840, 2160, 2320

Stoffverkauf auch meterweise.

Bruno Wandt, Wiesbaden, Kirchgasse 56